



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

2022

Veranstaltungskalender

- Ambulanter Hospizdienst
- Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst
- Jugend-Onlineberatung
- Trauerbegleitung
- Bildungsangebote



THEMEN, DIE BEWEGEN.

Inhalt

6

Kunst- und Kulturveranstaltungen

18

Fortbildungen

50

Trauerangebote

66

Angebote für Familien & Eltern

72

Vorbereitungskurse

82

Angebote für soziale Einrichtungen und Schulen

90

Kooperationen

94

Gemeinschaft leben

106

Jahresüberblick

Impressum

Herausgeber: Stiftung Hospizdienst Oldenburg, Haareneschstr. 62
26121 Oldenburg
Redaktion: Renate Lohmann, Cordelia Wach, Grit Lennig & Tom Steffens
Layout: blaufink design by Tom Steffens
Fotonachweis: Sammlung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiter*innen
Stock Images by pixabay.com, unsplash.com & shutterstock.com

Oldenburg, 2022

Kunst & Kultur



Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

Kulturelle Angebote vielfältiger Art gehören seit jeher zur Tradition der Stiftung Hospizdienst Oldenburg. Lernen Sie unser Haus, unsere Arbeit und die Menschen hier auf einer der zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen kennen.



TADEA 8 – Fachtagung zum Tag der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit

Samstag, 12.02.2022
10:00 Uhr – 17:30 Uhr

Alter Landtag | Tappenbeckstr. 1 | 26122 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Beate Weidewitsch
Lucia Loimayr-Wieland
Sina Mahlstedt



„Das haben wir noch nie probiert, also geht es sicher gut.“

PIPPI LANGSTRUMPF

EINTRITT
Spende erbeten

More risk, more fun?! Mein Leben bestimme ICH

Jährlich am 10. Februar ist der Tag der Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland. Alle zwei Jahre veranstalten wir in zeitlicher Nähe dazu unsere Fachtagung TADEA. 2022 geschieht dies bereits zum achten Mal.

Ein weitgehend selbstbestimmtes und -gestaltetes Leben ist vermutlich für die meisten von uns selbstverständlich. Wie ist die Situation für Familien, in denen ein Kind/junger Mensch lebensbegrenzend oder lebensbedrohlich erkrankt ist und durchweg Pflege und Unterstützung benötigt? Welche Bedarfe und Bedürfnisse haben Kinder und Jugendliche und ihre Familien? Wie steht es um darauf zugeschnittene Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote? Wie sind die Möglichkeiten zur Teilhabe?

Diese Tagung dient dem Praxis- und Erfahrungsaustausch, bietet Gelegenheit in die Erlebniswelt von Kindern und Jugendlichen einzutauchen, vermittelt Wissen und ermöglicht, in den Workshops zu all dem zu diskutieren.

Programm: www.hospizdienst-oldenburg.de/tadea-2022

Offen für: Ehren- und Hauptamtliche im Hospiz- und Palliativbereich, interessierte Familien, Mitarbeitende aus Bildungseinrichtungen und dem Sozial- und Gesundheitswesen.

Anmeldung erforderlich

Vernissage

Eine Krankheit, 1000 Gesichter – Sturmzeit

Freitag 18.02.2022
18:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Lucia Loimayr-Wieland

EINTRITT

Spende erbeten



Künstlerin

Marina Proksch-Park, Initiatorin von FLUGKRAFT

„Wenn ein geliebter Mensch krank wird und stirbt, merkt man erst, wie wichtig Fotos sind. Man durchwühlt Festplatten und alte Fotoalben, Fotos sind Erinnerungen, die plötzlich unbezahlbar sind“

2013 – ein erstes Foto entsteht. Marina Proksch-Park beginnt das an Krebs erkrankte Kind ihrer Freundin fotografisch zu begleiten. Leefke war damals 2 Jahre alt und hatte Nierenkrebs. Sie hat den Krebs besiegt und ihre Eltern haben die Fotos freigegeben, um anderen Familien Mut zu machen und zu zeigen, dass sie nicht alleine sind. Seitdem begleitet die Fotografin Marina Proksch-Park Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die an Krebs erkrankt sind, durch ihre Sturmzeit. Aus diesen Begleitungen sind eine Fülle eindrucksvoller Fotografien entstanden.

Und eines Tages waren alle Beteiligten der Meinung, dass es Zeit wäre, diese Bilder auch auf eine Reise durch Deutschland zu schicken. Mit einem Teil ihres Teams hat Marina 45 Fotos ausgewählt, die diese Reise antraten. Eine Station dieser Bilderreise ist das Haus der Stiftung Hospizdienst Oldenburg.

45 Bilder, von denen jedes eine andere Geschichte erzählt. Ausdrucksstarke und mutmachende Fotos, die den Weg in die Öffentlichkeit verdient haben.

Begleitend zur Ausstellung gibt es Führungen, Gesprächsrunden und Workshopangebote für Schulen und Interessierte.

Offen für: Alle Interessierten.

Anmeldung erforderlich

Death Café

Termine werden jeweils auf den Webseiten der Stiftung und des Staatstheaters bekanntgegeben
Exerzierhalle | Oldenburg

VERANTWORTLICH
Lucia Loimayr-Wieland in
Kooperation mit Sparte7 /
Oldenburgisches Staats-
theater; Gesine Geppert

EINTRITT
Spende erbeten



*“Relax, I’m
just here for
the CAKE!”*

„lets talk about death – lass uns über den Tod sprechen“

Über das eigene Sterben reden? Sich überlegen, wie die eigene Trauerfeier aussehen könnte, den Sarg selber gestalten wollen... Wie geht das denn?

Bei Tee und Kuchen und mit genug Menschen rundherum, die man (noch) nicht kennt!

In ganz besonderer Atmosphäre, in kleinen moderierten Gesprächsgruppen, bei Kaffee, Tee und Kuchen wird am Sonntagnachmittag gemeinsam über all das gesprochen, was uns individuell zu Sterben, Tod und Trauer interessiert.

Es wird keine akute Krisen- oder Trauerbegleitung geleistet.

Offen für: Alle interessierten Menschen.

Anmeldung erforderlich

Niemand geht für immer ganz

Mittwoch, 16.03.22, 18:00 Uhr

Forumskirche St. Peter
Peterstraße 22-26
26121 Oldenburg

Mittwoch, 07.09.22, 18:00 Uhr

Stiftung Hospizdienst Oldenburg
Haarenschstr. 62
26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Lucia Loimayr-Wieland

EINTRITT
Spende erbeten



*“Wir wissen nicht wie die
Ewigkeit ist. Doch wie
Du sie Dir erträumst, so
sei sie Dir. Das wünschen
wir.”*

In den beiden Gedenkstunden, einmal im Frühling und einmal im Herbst, erinnern wir uns gemeinsam an alle Verstorbenen, die wir im Haupt- und Ehrenamt der Stiftung begleiten durften. Wir denken an alle verstorbenen Menschen, die uns durch Gespräche in der Trauerbegleitung, den Trauergruppen und über da-sein.de nahegekommen sind.

Das Duo Intrada begleitet die gemeinsame Stunde mit Klarinette und Klavier. Ein Themenreigen aus Klezmer, Gospel, Spirituals, Blues, Klassik und Folklore.

Wir hören besinnliche Texte die das Leben feiern und lesen die Namen derer, die wir im jeweils vergangenen Halbjahr begleiten durften.

Sofern es die Pandemiebestimmungen erlauben, treffen wir uns im Anschluss zu einem gemeinsamen Zusammensein mit warmen Getränken und Butterkuchen. Sie sind herzlich eingeladen!

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg, sowie An- und Zugehörige von begleiteten Verstorbenen.

Anmeldung erforderlich

Wenn es uns selbst betrifft

Donnerstag, 28.04.2022
19:00 – 20:30 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Renate Lohmann

EINTRITT

Spende erbeten



Referentin

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Macht es für uns als Mitarbeitende in der Hospizarbeit und Palliativversorgung einen Unterschied in der Begleitung von Menschen, wenn wir selbst von Sterben, Tod und Trauer betroffen sind?

Im Vortrag werde ich dieser Frage nachgehen und Antworten anbieten, die jeweils verschiedene Handlungskonsequenzen für Mitarbeitende, für Kolleg*innen und für die Trägerverantwortlichen nach sich ziehen können.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Der Krieg ist vorbei!?

Donnerstag, 09.06.2022
19:00 – 20:30 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Petra Raaf-Doudou

EINTRITT

Spende erbeten



Referentin

Sabine Tewes
Ärztin und Familientherapeutin in Oldenburg

76 Jahre später – Wie Kriegserlebnisse auch heute noch in unseren Familien wirken

In jeder Familie gibt es traumatische Kriegserfahrungen von Gewalt, Tod, Flucht oder Vertreibung.

Diese haben aber nicht nur Betroffene selbst, sondern auch bei den Nachfahren von Opfern und Tätern ihre Spuren hinterlassen.

Viele Symptome und Erkrankungen in unserer heutigen Gesellschaft wie Ängste, Depressionen oder innere Blockaden lassen sich mit dem Schicksal unserer Vorfahren in Zusammenhang bringen.

Aber erst, wenn wir diesen Zusammenhang sehen und achten, ist Heilung der alten Wunden möglich, und wir sind frei für unser eigenes Leben.

Wenn Sie dieses Thema berührt, sind Sie herzlich zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion eingeladen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Eine Stimme fürs Leben

Donnerstag, 25.08.2022
19:00 – 20:30 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Cordelia Wach

EINTRITT
Spende erbeten



Referentin
Carola Schede

Früher NDR-Journalistin, heute vor allem Dozentin für Hörfunk und Fernsehen an der Jade Hochschule Wilhelmshaven. Freiberuflich als Moderatorin und Journalistin tätig. Macht den „Gezeitenpodcast“ – von Ebbe und Flut der eigenen Gezeiten zum Thema Tod und Sterben. Mitglied im Team der Audiograph*innen der Familienhörbuch_gGmbH um Gründerin Judith Grümmmer.

„Alles, was eine Stimme hat, überlebt“ Das Familienhörbuch ist die Chance für sterbensranke Mütter und Väter mit minderjährigen Kindern, ihr Leben zu erzählen. Selbst. Authentisch. Liebevoll. Es ist kein leichter Weg. Drei Tage lang kommen Audiograph*in und Teilnehmer*in zusammen und tauchen ab in das Leben. Gerade mit der palliativen Diagnose ist oft das viel zu schnelle Ende des Lebens im Blick.

Die Aufnahme des Hörbuchs ändert diese Blickrichtung noch einmal. Wir werfen den Blick auf das Leben, das gelebt wurde. Auf das Lieben, Familie gründen, die Schule, Pubertät, den ersten Kuss – alles. Für die Kinder zum Festhalten.

„Es ist so wichtig und tröstend, dass Lebensgeschichten erzählt und weitergegeben werden.“

Ein Gute-Nachtlied, wenn sie noch klein sind, oder für später andere Geschichten. Alle bleiben sie für die Ewigkeit, und das ist für die Teilnehmer*innen ein großer Trost.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Ich bin schuld, Du bist schuld...

Donnerstag, 24.11.2022
19:00 – 20:30 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Cordelia Wach

EINTRITT
Spende erbeten



Referentin
Cordelia Wach
Teamleitung da-sein.de
Trauerbegleiterin

„Es tut mir leid, dass du dich in dieser Welt allein gefühlt hast. Es tut mir leid, dass du Schmerzen hattest. Es tut mir leid, dass ich zu spät gekommen bin. Es tut mir leid, dass du alleine sterben musstest. Ich kann dich nicht bitten, mir zu vergeben, weil ich mir selbst nicht vergeben kann.“

Klientin der Onlineberatung
da-sein.de an ihre Mutter

Ich mache mir Vorwürfe – oder auch Dir. Anlässe gibt es genug, um sich oder andere mit Vorwürfen einzudecken. Was hat es mit dem Phänomen Schuld auf sich und was steckt hinter Schuldzuweisungen?

Wofür ist dieses Gefühl gut? Generell und insbesondere in einem Trauerprozess?

Und welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang das Gefühl der Scham?

In dem Vortrag werde ich der Frage nachgehen, wie Schuldgefühle und –vorwürfe als ein sehr individuelles Konstrukt und eine Bewältigungsstrategie verstanden werden können.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Wir sind für Euch da – bis zuletzt

Donnerstag, 01.12.2022

18:00 Uhr

Ort: n.n.

VERANTWORTLICH

Petra Raaf-Doudou

KOSTEN

Spende erbeten



Seit 1988 wird der 1. Dezember als
Weltaidstag international begangen.

Unter diesem Motto setzt sich der Ambulante Hospizdienst seit seiner Gründung auch für Menschen ein, die aus unterschiedlichen Gründen am Rande oder außerhalb der Gesellschaft stehen.

Das wurde in den 1980er Jahren besonders deutlich, als die Infektion mit dem HI-Virus von vielen als selbstverschuldet und deshalb auch verdient angesehen wurde. Gerade hier in Oldenburg war es besonders Sigrid Singer, Gründungsmitglied des Ambulanten Hospizdienstes, die öffentlich an die Seite der Erkrankten trat und sie – oft alleingelassen von Freunden und Familie – bis zuletzt begleitete.

In Oldenburg verantwortet eine Gruppe aus der AIDS Hilfe Oldenburg, der evangelischen und der katholischen Kirche und dem Ambulanten Hospizdienst einen Gottesdienst, zur Erinnerung und als Zeichen der Solidarität mit Menschen, die anders leben oder sich ausgegrenzt fühlen.

Offen für: Alle Interessierten

Was auf die Ohren...



...gibt es in unserem
Podcast unter:

hospizdienst-oldenburg.de/podcast

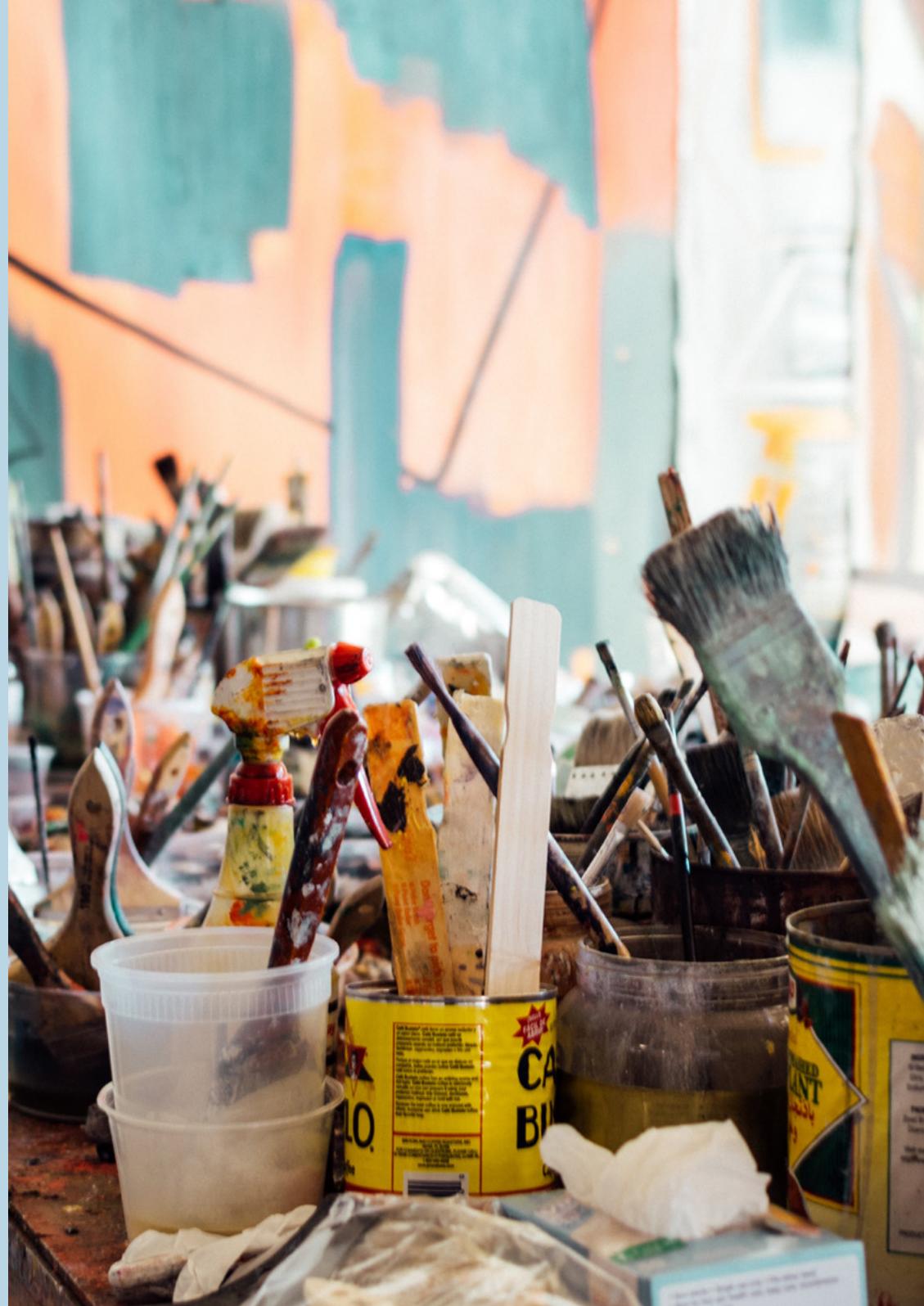
Fortbildungen



Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

Tages- und Halbtages Workshops

Zeit ist knapp. In unseren Tages- und Halbtagesworkshops findet sich für jedes Zeitbudget das passende Angebot. Egal ob Sie bereits ehrenamtlich mitarbeiten oder von sich aus an einem Thema interessiert sind.



„Wi blieft bi di“ Begleitung up platt

Mittwoch, 16.02.2022

14:00 – 18:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Theresa Korte

KOSTEN

45,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 01



Referentinnen

Theresa Korte und Renate Lohmann

Beide muttersprachlich
Plattsnackerinnen

Wie geht das? Begleitung in plattdeutscher Sprache. Und sind es mehr als Worte, die transportiert werden und Nähe, Trost und Begegnung ausdrücken können.

Gemeinsam wollen wir uns der Sprache nähern und hilfreiche Ausdrücke und Sätze erproben.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

DAAK

„Daak treckt över 't Land
un kleeed't mi sacht in een fien Laaken.
So bliv, wat drifft un jaget mi
aals buten för de Döör.“

Heinrich Siefer

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Einfach nur da sein für Sterbende und Trauernde?

Samstag, 26.02.2022

10:00 – 14:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Cordelia Wach

Julia Narosch

KOSTEN

45,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 02



Referentinnen

Cordelia Wach, Teamleitung da-sein.de /
Trauerbegleitung

Julia Narosch, Koordination Ambulanter
Hospizdienst / da-sein.de

Cordelia Wach und Julia Narosch verbindet neben langjähriger Zusammenarbeit die Beobachtung, dass sich Ehrenamtliche immer wieder die Frage stellen, was ihr Dasein für sterbende und trauernde Menschen eigentlich ausmacht.

Was bedeutet es, als ehrenamtliche Sterbe- oder Trauerbegleiterin für andere da zu sein? Wann ist unser Auftrag beendet? Wer entscheidet, ob wir wirklich gebraucht werden oder sogar hilfreich sind? In dieser Fortbildung gehen wir gemeinsam der Frage nach, was es bedeutet, einfach „nur“ da zu sein.

Wir laden Sie ein zu Grundlagenbetrachtungen und der Auseinandersetzung mit elementaren Handlungsfragen in der Sterbe- und Trauerbegleitung. Ergänzend werden wir dazu Praxisbeispiele aus mehreren Tätigkeitsbereichen der Stiftung geben: der Sterbebegleitung im Ambulanten Hospizdienst, der Jugend-Onlineberatung da-sein.de sowie der Trauerbegleitung.

„Es schadet nichts, manchmal die Wahrheit zu sagen.“

Anton Tschechow

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Umgang mit Verstorbenen

Mittwoch, 09.03.2022 | 21.09.2022
16:00 - 19:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Theresa Korte

KOSTEN

34,- EUR pro Termin

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 03



Referentin

Theresa Korte
Koordination Ambulanter Hospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Der Umgang mit der Situation nach dem Versterben eines Menschen ist geprägt von der persönlichen Auseinandersetzung der Angehörigen mit den Themen Tod und Trauer.

Auch Verstorbene haben ein Recht auf professionellen Umgang, Verständnis, Pflege, Kommunikation, Abschied nehmen und spirituelle Begleitung. Es gilt, die Wünsche des Verstorbenen und der Zugehörigen zu respektieren und sie so weit wie möglich zu erfüllen.

Damit die ehrenamtlich Mitarbeitenden am Ende ihrer Begleitungen angemessen reagieren können, erarbeiten wir in diesem Workshop dieses sehr persönliche und spezielle Thema und seine Richtlinien.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Fragen Sie Dr. Google oder Ihre Apotheken-App

Donnerstag, 10.03.2022
16:30 - 19:30 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Julia Narosch

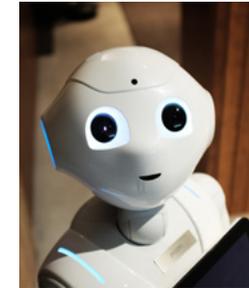
KOSTEN

34,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 04



Referentin

Julia Narosch
Koordination Ambulanter Hospizdienst
und da-sein.de, Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

Julia Narosch hat eine ambivalente Faszination für den Prozess der Digitalisierung und beschäftigt sich derzeit im Rahmen ihres Masters „eHealth and Communication“ mit der zunehmenden Technisierung im Gesundheitswesen.

Im digitalen Zeitalter nutzen immer mehr Menschen internetbasierte Anwendungen, um sich eigeninitiativ – oder zusätzlich zu ihrer ärztlichen Versorgung – gesundheitsbezogene Informationen zu beschaffen oder die eigenen Vitaldaten zu verwalten und auszuwerten. Dies hat unter anderem auch Auswirkungen auf den Umgang mit der eigenen Gesundheit oder Erkrankung. Parallel dazu greifen immer mehr Akteur*innen und Institutionen des Gesundheitssystems auf digitale Anwendungen zurück. Insbesondere im medizinisch-diagnostischen Bereich wird der Einsatz von Künstlicher Intelligenz immer stärker zunehmen.

Was ist der aktuelle Stand im Rahmen der sogenannten Digitalen Gesundheitskompetenz in Deutschland und werden unsere digitalen gesundheitsbezogenen Daten irgendwann zur Währung? Mit den Risiken- und Nebenwirkungen – im positiven wie im kritischen Sinne – beschäftigen wir uns im Rahmen des Workshops.

„Wir leben im Zeitalter der Digitalisierung und das bedeutet, alles was digitalisierbar ist, wird auch digitalisiert werden.“ Angela Merkel

Offen für: Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Dialog der Kulturen

Donnerstag, 21.04.2022
16:00 – 19:30 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Julia Narosch

KOSTEN

34,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 05



Referentin

Birte Flörcken
Projektkoordinatorin des AWO Projekts
KusAK – Kultursensible Altenhilfe Krey-
enbrück, Trainerin für Interkulturelle
Kompetenz, Ethnologin M.A.

*Interkulturelle Kompetenz –
das Sahnehäubchen der sozialen
Kompetenz*

Ein Training zur Vermittlung von interkultureller Kompetenz

Die Anerkennung von Diversität als gesellschaftliche Realität ist Grundlage eines respektvollen Miteinanders. Wir alle haben in unserem Lebens- und Berufsalltag mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen Kontakt. Für ein gelingendes Miteinander ist es unerlässlich, das eigene Handeln immer wieder zu reflektieren und den Perspektivenwechsel einzuüben.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen mit kreativen Übungen und praktischen Beispielen das Interesse und Bewusstsein für interkultureller Begegnungen geweckt werden. Handlungsstrategien zur Vermeidung von kulturellen Missverständnissen werden erarbeitet.

Die Schlüsselbegriffe interkulturelle Öffnung von Pflegeinstitutionen und die interkulturelle Kompetenz von Pflegenden werden durch den gesellschaftlichen Wandel immer stärker in den Fokus rücken.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Kontakt: 0441 770 346 0 | info@hospizdienst-oldenburg.de | IBAN: DE32 2802 0050 1427 7446 00

Der Schönheitswahn im Sterben

Mittwoch, 27.04.2022 | 11.05.2022
15:00 – 18:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Petra Raaf-Doudou

KOSTEN

34,- EUR pro
Veranstaltung

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 06



Referent

Stefan Kliesch
Dipl. Theologe, Stabsstelle bei der Caritas
als Referent für Profilbildung, Spirituali-
tät und Ethik

In unserem Alltag (Koordinator*innen, Ehrenamtliche, Pflegekräfte etc.) ist Leid ein häufiges Thema. Jemand quält sich, vegetiert, ist erlöst (von was?), etc...

Was leitet mich in der täglichen Arbeit durch das Leid?

Wir wollen mit Herrn Stefan Kliesch das Thema Leid christlich, anthroposophisch, kultursensibel und kontrovers diskutieren und vielleicht verändern wir unseren Blick auf das Leid, denn:

„Leid liegt auch immer im Auge des Betrachters.“

Beide Seminare können unabhängig voneinander besucht werden

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Kontakt: 0441 770 346 0 | info@hospizdienst-oldenburg.de | IBAN: DE32 2802 0050 1427 7446 00

Singen tut Leib und Seele gut

Mittwoch, 11.05.2022
10.00 – 13.00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Sina Mahlstedt

KOSTEN

34,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 07



Referentin

Sina Mahlstedt
Koordination Ambulanter Kinder- und
Jugendhospizdienst, Stiftung Hospiz-
dienst Oldenburg

„Es schwinden jedes Kummers Falten, so
lange des Liedes Zauber walten.“

Friedrich Schiller

Heimatlieder in der Begleitung Sterbender als Brücke in der Kommunikation

„Singen tut Leib und Seele gut“ – diese alte Volksweisheit wollen wir genauer beleuchten. Singen stärkt die Abwehrkräfte, Psyche und fördert die Bindung. Wie können wir etwas für unsere Gesundheit tun und nebenbei ausgeglichener und zufriedener werden? Ganz einfach: Mit Singen! Ich möchte mit Ihnen herausfinden, was Singen bei uns und anderen bewirkt. Dazu schauen wir uns die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse an. Wir probieren an uns selbst, wie sich Atemübungen und Singen in unserem Körper anfühlen. Gemeinsam singen und summen wir altbekannte Heimatlieder und entdecken, wie die Stimme in der Begleitung eingebracht werden kann.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Die Kraft des (W)Ortes

Freitag, 20.05.2022
18:00 Uhr

Gertrudenkirchhof | Haupteingang

VERANTWORTLICH

Lucia Loimayr-Wieland

KOSTEN

Spende erbeten

ANGEBOTS-NR.

FoBi 08



Referentin

Heike Raepke
Ehrenamtliche Mitarbeiterin Stiftung
Hospizdienst Oldenburg

Lucia Loimayr-Wieland
Kordinatorin der Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

„Der Wald steht still und schweiget und
aus den Wiesen steigt, der weiße Nebel
wunderbar.“

Im Frühling, wenn alles zu wachsen und zu sprießen beginnt, die Sonne wärmt und wir überall Zukunft erleben, bewusst durch den Friedhof gehen.

Sich den Friedhof als letzte Ruhestätte anzusehen, ihn sich zu erschließen, durch einen Spaziergang in Gemeinschaft, durch das Hören und Lesen eines schönen Textes, vielleicht sogar eines eigenen Lieblingstextes, kann helfen sich mit dem Ort anzufreunden.

Sich den Vorangegangenen zu erinnern und zugleich die eigene Vergänglichkeit mitdenken. Hierbei können uns Literatur und Musik begleiten.

Wir laden Sie herzlich ein, in Gemeinschaft den Friedhof zu erkunden.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Kinderlieder und Fingerspiele in der Begleitung von Kindern mit schwerer Erkrankung

Montag, 13.06.2022

14:45 - 17:45 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Sina Mahlstedt

KOSTEN

34,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 09



Referentin

Sina Mahlstedt
Koordination Ambulanter Kinder- und
Jugendhospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

*„I don't sing because I'm happy, I'm
happy because I sing.“*

William James

Mit Kindern singen ist Seelenproviant

Alle Kinder singen gerne, auch die, die noch etwas üben müssen. Singen ist ein elementares Grundbedürfnis und Ausdrucksmöglichkeit für Körper, Seele und Geist. Kinder profitieren, wenn sie früh mit Klängen in Berührung kommen. Musik baut Spannung ab und Beziehung auf. Entdecken Sie mit mir alte und neue Kinderlieder. Mein Motto: Jeder kann singen, man muss sich nur trauen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Genug vom Leben – oder was sage ich dem Menschen auf der Brücke?

Donnerstag, 16.06.2022

16:00 - 20:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Cordelia Wach

KOSTEN

45,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 10



Referentin

Cordelia Wach
Teamleitung da-sein.de
Trauerbegleitung

*„Es gibt nur ein wirklich ernstes
philosophisches Problem: den
Selbstmord.“*

Albert Camus

In der Sterbe- und Trauerbegleitung sehen sich ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen von Zeit zu Zeit mit Nachsterbewünschen, Suizidgedanken oder Lebensmüdigkeit konfrontiert.

Wie kann der Umgang und das Gespräch mit Menschen in einer suizidalen Krise aussehen und sogar gelingen – für mein Gegenüber und für mich selbst?

Suizid als letzte Freiheit? Wie ist meine eigene Haltung zum Freitod?

Neben theoretischen Impulsen und Praxisbeispielen wird es Raum für eigene Erfahrungsberichte, Fragen und Diskussion geben.

Das Thema assistierter Suizid steht **NICHT** im Fokus dieser Veranstaltung.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Meine Todesanzeige mache ich selbst

Donnerstag, 23.06.2022
17:00 – 20:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Lucia Loimayr-Wieland

KOSTEN

34,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 11



Referentin

Sabine Kortenhaus
Ehrenamtliche Mitarbeiterin Stiftung
Hospizdienst Oldenburg

Lucia Loimayr-Wieland
Kordinatorin der Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

*„Ich war in meinem Leben gerne hin und
weg und nun bin ich auf und davon!“*

Viele von uns lesen sie mit großem Interesse und manchmal mit einem beklemmenden Gefühl im Bauch, die Todesanzeigen in den Zeitungen. Mit Erstaunen und Anteilnahme nehmen wir plötzlich, beim Durchblättern der Zeitung, die Informationen über den Tod von Menschen, die wir kannten und die uns fremd sind, auf. Wir bekommen einen kleinen „Sekunden-Einblick“ in das Sein eines Menschen oder wie andere ihn sahen. Todesanzeigen, ob in den Printmedien oder online, sind ein wichtiges und wesentliches Kommunikationselement unserer Trauer- und Abschiedskultur. Sie begegnen uns in einer langen Tradition und immer öfter in einem neuen und individuellen Erscheinungsbild.

Wie möchten Sie es für sich? Bunt oder dezent, mit einer Prise Humor, was zeichnet SIE aus und was wollen Sie noch sagen und zum Ausdruck bringen?

Sie gestalten eine kreative Vorschau auf Ihren eigenen Nachruf.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Ich weiß nicht, was ich sagen soll...

Mittwoch, 29.06.2022
16:00 – 19:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Theresa Korte

KOSTEN

34,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 12



Referentin

Theresa Korte
Koordination Ambulanter Hospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Der Umgang mit Menschen in Trauer ist in unserer Zeit von Unsicherheiten geprägt. Soll ich etwas sagen und wenn ja, was? Im Streben danach, nichts Abgedroschenes oder Respektloses sagen zu wollen, kommt es gerade dann häufig zu „Beileidsbekundungsunfällen“.

„Das Leben geht weiter...“

„Ihr könnt ja noch eine Kind kriegen...“

In diesem Workshop geht es um den wertschätzenden Umgang mit Trauernden und An- und Zugehörigen von Sterbenden. Es ist das Ziel, Unsicherheiten abzubauen und Alternativen zu den üblichen Floskeln zu vermitteln.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Abenteurer*innen-Reise

Donnerstag, 07.07.2022
15:00 - 19:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Petra Raaf-Doudou

KOSTEN
45,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.
FoBi 13



Referentin

Petra Raaf-Doudou
Koordination Ambulanter Hospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Ich lade alle Abenteurer*innen zu einer Reise in die Häfen der Menschen in lang-jähriger Partnerschaft/Ehe ein.

Auf dem Seeweg dorthin überqueren wir ein Meer, dass von der Flaute bis zum Sturm alle Wetterbedingungen erfüllen kann.

Die Frage ist: Wie kann ich Menschen, die in Partnerschaften/Ehen leben vorurteilsfrei, wertschätzend, wertschöpfend begleiten, auch wenn mir die Art des Miteinanders fremd ist?

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Linderung schaffen ohne Nebenwirkungen

Mittwoch, 07.09.2022
10.00 - 13.00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Sina Mahlstedt

KOSTEN
34,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.
FoBi 14



Referentin

Sina Mahlstedt
Koordination Ambulanter Kinder- und
Jugendhospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Viele Symptome können die Lebensqualität am Ende des Lebens beeinträchtigen. Häufig treten Schmerzen, Lufthunger, Übelkeit, Erbrechen, Unruhe und Angst auf. Hier gibt es viele Möglichkeiten, Entlastung zu schaffen. Ehrenamtlich Mitarbeitende können in ihren Begleitungen Hilfe zur Selbsthilfe geben.

In diesem Workshop werden Tricks und Kniffe der palliativen Versorgung weitergegeben, die wir als unterstützende Maßnahmen neben der medizinischen Versorgung einbringen können.

Ein Workshop, in dem viel ausprobiert wird, und Mitmachen erwünscht ist. Am Ende wissen die Teilnehmenden dieser Veranstaltung, warum sie demnächst mit Streichhölzern und Salz in die Begleitung gehen.

Themen: Basale Stimulation, Aromapflege, Akupressur

Bitte eine Decke oder Unterlage mitbringen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Kultur- & religionssensible Aspekte, Schwerpunkt Islam

Montag, 12.09.2022

11:00 – 15:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Renate Lohmann

KOSTEN

45,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 15



Referent

Ali Ibrahim Eken
Staatlich anerkannter examinierter
Altenpfleger, Palliative Care Fachkraft,
Koordinator des Vereins Fudul / Zent-
ralstelle für Islamische Wohlfahrt und
Soziale Arbeit. Fachbereichsleiter: Leben
und Alter

Mit diesem Seminar, sollen den Teilnehmenden die kulturellen und religiösen Aspekte mit dem Schwerpunkt Islam in der Hospizarbeit nähergebracht werden.

Theoretische und praktische Inhalte, über das Sterben und den Tod im Islam werden angesprochen.

Beispiele aus der Praxis, wie bestimmte Riten, von Menschen muslimischen Glaubens, vereinfacht und aktiv unterstützt werden können, bereichern das Seminar.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Tag des Friedhofs – Interkultureller Spaziergang

Sonntag, 18.09.2022

11:00 Uhr

Waldfriedhof Ofenerdiek

VERANTWORTLICH

Lucia Loimayr-Wieland
Heike Raepke

KOSTEN

Spende erbeten

ANGEBOTS-NR.

FoBi 16



Referentin

Melanie Blinzler
Präventionsrat der Stadt Oldenburg

Einmal im Jahr, immer im September, wenn das Jahr sich langsam neigt, wird dem Friedhof ein ganzer Tag gewidmet. Eine zusätzliche Einladung an uns Lebende, unsere eigene Vergänglichkeit zu erinnern.

Am Tag des Friedhofs laden wir Sie herzlich zu einem interkulturellen Spaziergang durch den Waldfriedhof ein. Gemeinsam im Gespräch mit Frau Melanie Blinzler und ggf. Vertreter*innen unterschiedlicher Glaubensrichtungen, können Sie den Friedhof als letzte Ruhestätte einmal aus anderen Blickwinkeln erleben.

Treffpunkt:

Waldfriedhof Ofenerdiek
Schafjückenweg 22
Treffpunkt Haupteingang

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Kinästhetik im Alltag

Mittwoch, 05.10.2022

15:00 – 19:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Petra Raaf-Doudou

KOSTEN
45,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.
FoBi 17



Referentin

Hildegard Kocks
Kinästhetiktrainerin,
Kinderkrankenschwester, Dipl.
Pflegepädagogin, ehrenamtliche
Mitarbeiterin

Wie bewege ich einen anderen Menschen dazu, sich zu bewegen?

Wieviel Anstrengung ist wirklich nötig?

Welche Hilfsmittel benötige ich?

Schaffe ich das überhaupt?

Geht es dem Gegenüber gut dabei?

Hildegard Kocks wird uns in diesem Seminar die Antworten erleben lassen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Kriegstraumata in der Altenpflege

Donnerstag, 27.10.2022

15:00 – 18:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Petra Raaf-Doudou

KOSTEN
34,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.
FoBi 18



Referentin

Sabine Tewes
Ärztin und Familientherapeutin
www.familientherapie-oldenburg.de

Wie Kriegserlebnisse heute noch in den ehemaligen Kriegskindern wirken

Der Krieg ist vorbei? 77 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges sollte man das meinen. Die Realität sieht aber anders aus.

Die Menschen, die den Krieg als Kind erlebt haben, befinden sich heute in ihrem letzten Lebensabschnitt. Sie wohnen vielleicht noch zu Hause oder im Heim, sind im Krankenhaus oder leben im Hospiz. Zwei Drittel der Menschen über 70 Jahren wurde im Krieg oder in der Nachkriegszeit traumatisiert. Wir wissen, dass verdrängte Traumata in der letzten Lebensphase häufig noch einmal reaktiviert werden. Dies zeigt sich dann in oft unerklärlichen Reaktionen in banalen Alltagssituationen. Panik bei lauten Geräuschen, Angst in der Dunkelheit oder Aggression bei Berührung.

Wie können wir als Pflegende, ehrenamtliche Begleiter*innen oder zugehörige Menschen in dieser Phase gut begleiten?

Was brauchen diese Menschen von uns, damit sie ihr Leben mit diesem Trauma gut abschließen können?

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

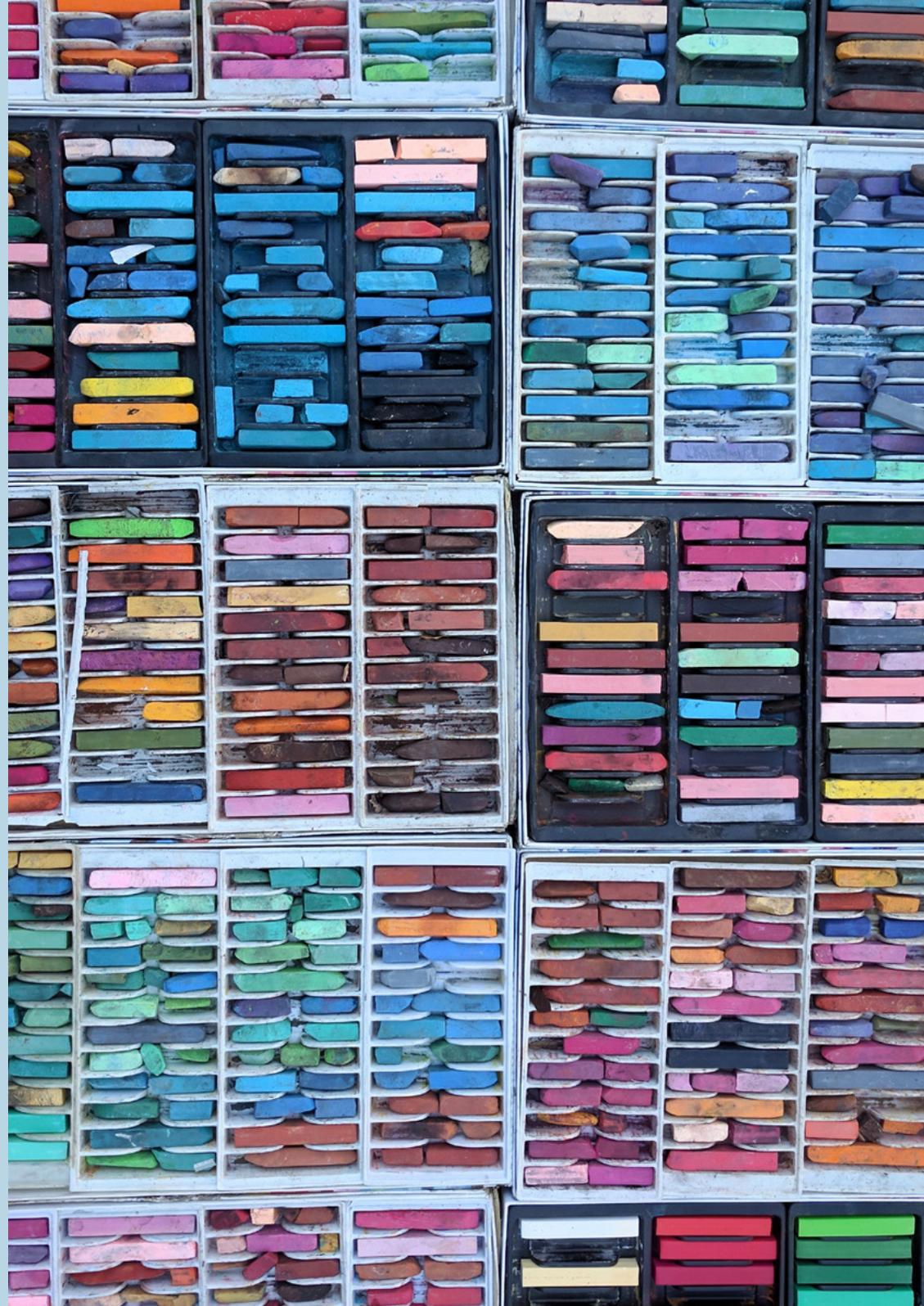
Fortbildungen



Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

Mehrtägige workshops

In unseren mehrtägigen Workshops besteht die Möglichkeit der intensiven Auseinandersetzung mit hospizlichen Themen und den eigenen Ressourcen.



Umgang mit Fragen, Wünschen und Nöten am Lebensende

Donnerstag

13.01.2022 | 03.02.2022 | 17.03.2022 | 07.04.2022
15:00 - 18:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Renate Lohmann

KOSTEN

34,- EUR pro Veranstaltung

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 19



Referentinnen

Team der Koordinatorinnen der Stiftung
Hospizdienst Oldenburg

In der Begleitung von Menschen erleben wir immer wieder Fragen zu Grenzsituationen, zu Übergängen, zu Lebenswünschen und zu Lebensmüdigkeiten. Nicht erst die Diskussionen in und zur Gesetzgebung zum assistierten Suizid führt uns in diese Gespräche und Begleitungen. Es ist ureigene Aufgabe im Bereich der Hospizarbeit und Palliativversorgung, mit Menschen zu Fragen des Lebens und des Lebensende ins Gespräch und in begleitende Beziehung zu gehen.

Wir nehmen uns Zeit, uns diesen Fragen im Sinne von ganz persönlichen Grenzen und Möglichkeiten auch im Rahmen der Hospizarbeit zu widmen und mit einander zu diskutieren. Wir entwickeln erste Antworten, wo wir, als Einzelperson, als Mitarbeitende und als Hospizdienst (noch) (nicht mehr) mit gehen. Welche Wege finden wir oder haben wir gefunden?

Die einzelnen Termine widmen sich jeweils einem speziellen Themenbereich und sind unabhängig voneinander zu besuchen.

1. Einstellung/Abbruch von Therapien
2. Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit
3. Palliative Sedierung
4. Assistierter Suizid

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in Ambulanten Hospizdiensten.

Für jeden Termin separate Anmeldung möglich und erforderlich

QuinK I-IV

Dienstag

22.02.2022 | 24.05.2022 | 30.08.2022 | 08.11.2022
10:00 - 13:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Beate Weidewitsch

KOSTEN

Spende erbeten

ANGEBOTS-NR.

FoBi 20



Referentin

Beate Weidewitsch
Koordination Ambulanter Kinder- und
Jugendhospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Hinter dem Wortungetüm „Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit (QuinK)“ verbirgt sich ein wirksames und hilfreiches Instrument, um die Qualität von Kinder- und Jugendhospizarbeit zu beleuchten und zu verbessern. QuinK wurde entwickelt von einem Forschungsteam der Universität Koblenz-Landau in Kooperation mit dem Deutschen Hospiz- und Palliativ Verband e.V.. Im Mittelpunkt standen hierbei die Bedürfnisse und Erwartungen betroffener Familien und die Frage, inwieweit die stationären und ambulanten Angebote von den Familien als hilfreich, unterstützend und entlastend wahrgenommen werden.

In diesem fortlaufenden Workshop wollen wir gemeinsam mit den von uns begleiteten Familien -mithilfe von QuinK- unsere Angebote reflektieren, hinterfragen und verbessern.

Offen für: Begleitete Familien, Koordinator*innen und Ehrenamtliche aus ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten im Netzwerk Weser-Ems.

Anmeldung erforderlich

Wertschätzende Gesprächsführung in der Begleitung im Ambulanten Hospizdienst

Freitag – Samstag, 3 Wochenenden

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Renate Lohmann

KOSTEN

507,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 21



Referentin

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Team der Koordinatorinnen der Stiftung
Hospizdienst Oldenburg

Kommunikation ist die zentrale Grundlage jeder menschlichen Interaktion. Durch wertschätzende und ressourcenorientierte Gesprächsführung gelingt Beziehungsaufbau und Unterstützungserfahrung in besonderer Weise. Systemisch-lösungsorientiertes Denken und Handeln ist eine als sehr hilfreich erlebte Methode, insbesondere in Zeiten und Lebenssituationen, die als schwer und herausfordernd wahrgenommen werden.

In den drei Seminareinheiten beschäftigen wir uns mit Haltung, Theorie und Methodik der systemisch-ressourcenfokussierten Gesprächsführung, im Kontext der Begleitung von Menschen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und ihren Familien und Freundeskreisen.

1. Block

Freitag, 11.03.22 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 12.03.22 10:00 – 16:00 Uhr

2. Block

Freitag, 08.04.22 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 09.04.22 10:00 – 16:00 Uhr

3. Block

Freitag, 13.05.22 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 14.05.22 10:00 – 16:00 Uhr

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in Ambulanten Hospizdiensten.

Anmeldung erforderlich

Trauer in der ehrenamtlichen Begleitung

Freitag

18.03.2022

17:00 – 20:00 Uhr

Samstag

19.03.2022

10:00 – 18:00 Uhr

Sonntag

20.03.2022

10:00 – 14:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Renate Lohmann

KOSTEN

180,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 22



Referentin

Renate Lohmann,
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit Grundannahmen von Trauermodellen zu beschäftigen. Dabei wird insbesondere der Fokus gelegt auf, ein Abgleichen und kritische Reflektion der theoretischen Modelle mit den eigenen Erfahrungen und den daraus abzuleitenden Handlungskonsequenzen.

Daraus abgeleitet werden Umgangsmöglichkeiten mit herausfordernden Situationen besprochen und erprobt. Und der Blick auf die eigenen Ressourcen im Umgang mit Menschen in Trauer gerichtet.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Der letzte Weg – kann man sich auf den Tod vorbereiten?

Freitag, 22.04.2022
16:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 23.04.2022
10:00 – 16:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Petra Raaf-Doudou

KOSTEN

113,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 23



Referentinnen

Christiane Schierholz
Krankenschwester & Palliative-Care
Fachkraft
Ehrenamtlich Mitarbeitende
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Hildegard Kluttig
Sozialarbeiterin, Palliative-Care Fach-
kraft, Trauerbegleiterin, Kunstthera-
peutin

Fragen, wie diese...

Was ist/war mir wichtig in meinem Leben? Welche Spuren möchte ich hinterlassen? An was sollen sich die Zurückgebliebenen erinnern, wenn sie an mich denken?

Wovor habe ich Angst? Was möchte ich vorher klären?

Wer soll über meine Beerdigung bestimmen?

Was wird, wenn ich nicht mehr so leben kann wie ich will? Was geht gar nicht? – oder doch? Was kann ich organisieren? Was soll noch geschehen? Gibt es noch offene Fragen? Beziehungen? Wünsche? Wie will ich mich verabschieden?

... werden uns beschäftigen und wir machen uns gemeinsam auf den Weg auf der Suche nach eigenen Antworten.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich – Telefonisches Vorgespräch

Vorsorgevollmacht Patientenverfügung Betreuungsverfügung

Donnerstag, 28.04.2022 und 12.05.2022 (2-Tagesworkshop)
10:00 – 12:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Renate Lohmann

KOSTEN

90,- EUR, inklusive Kurs-
unterlagen

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 24



Referentin

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Im Ernstfall ist es vielleicht zu spät, wichtige Informationen oder Vollmachten noch selbst auszustellen. Mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung können Sie vorsorgen, falls es Ihnen nicht mehr möglich sein sollte, die eigenen Angelegenheiten selbst zu regeln.

In der ersten Veranstaltung erhalten Sie ausführliche Informationen rund um die Patientenverfügung. Zunächst geht es darum, Sie zum Nachdenken anzuregen: Brauche ich diese Sicherheit für mich? Wie können diese Papiere mir und meinen Angehörigen helfen, wenn es zum Ernstfall kommt?

Sodann bietet die zweite Veranstaltung Raum zur eigenen Reflexion und selbstverständlich Zeit, um auf Ihre ganz persönlichen Fragen und Probleme einzugehen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Hospizliche Themen im Licht systemischer Strukturaufstellungen

Samstag, 02.07.2022
10:00 – 18:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Renate Lohmann

KOSTEN

101,- EUR

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.

FoBi 25



Referentin

Sophie Warning
Dipl. Päd., Tanztherapeutin, Autorin,
Sterbe- und Trauerbegleiterin, Palliativ
Care Fachkraft Systemische Aufstellun-
gen nach SySt®

„Es kommt auf mich an, aber es hängt
nicht von mir ab.“ (unbekannt)

Mit Hilfe von systemischen Strukturaufstellungen SySt® können Themen, die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden im Hospizbereich begegnen, hilfreich erfasst und dargestellt werden. Seien es die komplexen Zusammenhänge der betroffenen Begleiteten, die Situation der Angehörigen, derjenigen, die von außen in das System hineinkommen als Pflegekräfte, Ärzt*innen oder andere – oder die eigene Rolle als Hospizmitarbeitende. Auch Themen wie Trauer, Angst oder Spiritualität, um nur einige zu nennen, können angeschaut werden. Im Zusammenhang von SySt® gibt es keine inhaltliche Einschränkung.

In diesem Seminar ist die Möglichkeit, SySt® kennen zu lernen und eigene Fragen in Bezug auf Begleitungssituationen oder andere hospizliche Themen zu klären. Wir werden uns, nach einer kleinen theoretischen Einführung, vor allem praktisch mit SySt® beschäftigen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Gerne mal wieder gemeinsam!

Freitag 16.09.2022 15:00 – 21:00 Uhr	Samstag 17.09.2022 09:00 – 18:00 Uhr	Sonntag 18.09.2022 09:00 – 14:00 Uhr
---	---	---

Evangelisches Bildungszentrum Ostfriesland-Potshausen

VERANTWORTLICH

Renate Lohmann

KOSTEN

581,- EUR

50,- EUR für Ehrenamtliche der Stiftung

ANGEBOTS-NR.

FoBi 26



Referentin

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg

„Sei realistisch und glaube an Wunder!“

Hospizarbeit heißt Gemeinschaft und das bedeutet unter anderem:

Gemeinsam über das Leben – das Sterben – den Tod ins Gespräch kommen. Gemeinsam lernen, verschiedene Erfahrungen GLEICH – GÜLTIG betrachten und scheinbare Widerstände in gelungene Begegnungen umwandeln.

Gemeinsam die Momente, als etwas noch nicht Dagewesenes und nie wieder Seien-des genießen.

Der systemisch-ressourcenorientierte Blick ermöglicht eine Abenteuerreise in die Herausforderungen der ehren- und hauptamtlichen Begleitung von Familien im Rahmen der Kinder- und Jugendhospizarbeit.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im m Bereich der Kinder- und Jugendhospizarbeit.

Anmeldung erforderlich

Koordinator*innen Supervision

Montags
15:00 – 17:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Petra Raaf-Doudou

KOSTEN

individuelle Rechnungs-
stellung

ANGEBOTS-NR.
SV 01



Supervisor*innen

Gina Beushausen
Christine Bunjes
Jürgen Beushausen

Supervision dient der Prävention von Mitgeföhlerschöpfung, dem Erhalt der Handlungsfähigkeit in der Herausforderung der Begleitung und der Reflexion des eigenen Handelns.

Gruppe A 10.01.2022 / 14.03.2022 / 09.05.2022
04.07.2022 / 05.09.2022 / 14.11.2022

Gruppe B 17.01.2022 / 21.03.2022 / 16.05.2022
18.07.2022 / 19.09.2022 / 21.11.2022

Gruppe C 17.01.2022 / 28.03.2022 / 09.05.2022
04.07.2022 / 26.09.2022 / 28.11.2022

Offen für: Koordinator*innen ambulanter Hospizdienste.

Anmeldung erforderlich

Supervision für Trauerbegleiter*innen

Dienstags
16:00 – 19:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Renate Lohmann

KOSTEN

15,- EUR pro Treffen

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei

ANGEBOTS-NR.
SV 02



Supervisorin

Renate Lohmann

In der Supervision wird ein sicherer Ort geschaffen, in dem Aufträge, Ziele, Entscheidungsräume, Haltungen, Werte, Erwartungen, Befürchtungen, Lernräume, Krisensicherheit, Krisenklarheit, Konflikte, Emotionalität und mehr Platz finden.

Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, das eigene Tun und die eigene Haltung in ihrer Trauerbegleitung, ob Einzel- oder Gruppenbegleitung zu reflektieren. Ihre Perspektiven zu überprüfen und ggf. zu erweitern. Neben individuellen Fragestellungen können auch gesellschaftliche Entwicklungen, einzelne Methoden und hilfreiche Materialien diskutiert und ausgetauscht werden

Termine: 15.02.2022 / 05.04.2022 / 31.05.2022
02.08.2022 / 11.10.2022 / 13.12.2022

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in der Trauerbegleitung im Hospiz- und Palliativbereich.

Anmeldung erforderlich

*“Trauer ist das
Glück, geliebt
zu haben.”*

Chimamanda Ngozi Adichie

Trauer



Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

Unser Haus ist offen für alle Menschen in
Trauer. Mit zahlreichen Angeboten sind wir
umfassend für Sie da.



Einzelgespräche

Termine nach Absprache

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Team aus ehrenamtlich
und hauptamtlich
Mitarbeitenden

KOSTEN

Spende erbeten



*“Trauer ist die Lösung,
nicht das Problem.”*

Chris Paul

Die verschiedenen Angebote in der Trauerbegleitung sind miteinander abgestimmt und werden von Fachkräften durchgeführt. Neben den Gruppenangeboten können Einzelpersonen, Paare und Familien Begleitung und Beratung erhalten. Es finden sowohl einmalige Treffen zur Orientierung, welches Angebot das passende ist, sowie mehrmalige persönliche Treffen über einen längeren Zeitraum statt.

Das Fundament unserer Arbeit ist eine systemisch-ressourcenorientierte Haltung und Methodik. Wir akzeptieren, dass jede Trauer anders ist, dass sie individuell erlebt und beschrieben wird. Demnach sind auch Umgangsweisen, Unterstützung und Bedürfnisse individuell und abhängig von der Interpretation jedes Einzelnen aus der eigenen wechselnden Perspektive. Wir erklären nicht die Trauer und Trauerwege oder Phasen. Wir gehen ein Stück des Weges mit und unterstützen dabei, Trittsteine zu entdecken oder sich selbst Trittsteine zu schaffen, auf denen ein Weitergehen ermöglicht werden kann. Wir begeben uns in die Erklärungen der Menschen in Trauer und ermöglichen eine Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen, Bedürfnissen, Ressourcen und Bewältigungsmöglichkeiten in einer herausfordernden Situation.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Kontakt: 0441 770 346 0 | info@hospizdienst-oldenburg.de | IBAN: DE32 2802 0050 1427 7446 00

Trauergruppe am Vormittag

Montags

10:00 - 11:30 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

KOSTEN

50,- EUR

ANGEBOTS-NR.

TG-01

10 Termine pro Halbjahr



Leitung

Maika Liebig

Dipl. Pädagogin, Familientherapeutin SG

Der Verlust eines nahestehenden Menschen verändert das Leben der betroffenen Angehörigen und löst Verunsicherung und tiefe Trauer aus. Für viele stellt sich die Frage, wie es ohne den geliebten Menschen weitergehen soll. Sie fühlen sich vereinsamt und in Hinblick auf die Zukunft ratlos.

Gerade in der Zeit der Trauer kann es tröstlich und hilfreich sein, mit Menschen zusammenzukommen, die ein ähnliches Schicksal tragen. In der Gemeinschaft mit ihnen bietet sich die Möglichkeit, einen heilsamen Umgang mit der Trauer zu finden und ihr so zu begegnen, dass sie eine lebensfördernde Kraft werden kann.

Die Gruppe richtet sich alle, die ihren Partner oder einen wichtigen Menschen aus ihrem Lebensumfeld verloren haben. Zu den Elementen der Gruppenarbeit gehören Gespräche, kreative Arbeitsformen und Übungen, die dazu verhelfen, Körper und Seele zu entspannen.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Kontakt: 0441 770 346 0 | info@hospizdienst-oldenburg.de | IBAN: DE32 2802 0050 1427 7446 00

Wenn die Welt aus den Fugen gerät... Trauer nach Suizid eines Angehörigen

Dienstags
17:30 - 19:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

KOSTEN
50,- EUR

ANGEBOTS-NR.
TG-02

10 Termine pro Halbjahr



Leitung
Brigitte Schiller
Trauerbegleiterin und Supervisorin

Zu den schmerzvollsten Lebensmomenten einer Familie gehört die Trauer um den selbst beigefügten Tod eines/einer Angehörigen.

Die Fragen nach Schuld, Verantwortung und Selbstvorwurf lasten schwer auf denen, die mit dem Tod eines geliebten Menschen leben lernen. Immer wieder kommen Zweifel und Verzweiflung, in der Zeit vor dem Tod, Hinweise und Zeichen nicht bemerkt zu haben.

Dieses Angebot richtet sich an Betroffene, die sich gemeinsam helfen wollen, die Last der Trauer zu tragen und sie zuzulassen. Im schützenden Rahmen und in einer vertrauensvollen Atmosphäre bietet sich die Möglichkeit, einen heilsamen Umgang mit der Trauer zu finden.

Termine auf Anfrage
Anmeldung erforderlich

Begleitung für verwaiste Eltern – Mütter und Väter trauern um ihr Kind

Mittwochs
17:30 - 19:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

KOSTEN
50,- EUR

ANGEBOTS-NR.
TG-03

10 Termine pro Halbjahr



Leitung
Brigitte Schiller
Trauerbegleiterin und Supervisorin

Der Tod eines Kindes ist ein Ereignis, das alle Eltern zutiefst fürchten. Wenn ein Kind stirbt, erleben Eltern diesen schmerzlichen Verlust als unendliche Leere. Schmerz, Trauer, Anklage, Schuldgefühle, Verzweiflung und Einsamkeit breiten sich aus. Trauernde Eltern stellen sich Fragen, die von ihrer Mitwelt oft nicht verstanden werden.

In geschützter Atmosphäre wollen wir im Kreis von betroffenen Müttern und Vätern dem schmerzlichen Verlust Raum geben. Wir wollen unserer Trauer und unseren Fragen nachgehen. Wir wollen uns darin unterstützen, mit dem Tod des Kindes neu leben zu lernen.

Termine auf Anfrage
Anmeldung erforderlich

Mit der Trauer nicht allein bleiben...

Mittwochs
18:00 – 19:30 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

KOSTEN
50,- EUR

ANGEBOTS-NR.
TG-04

10 Termine pro Halbjahr



Leitung
Maïke Liebig
Dipl. Pädagogin, Familientherapeutin SG

Nach dem Tode eines nahen Menschen sehen sich Trauernde oft allein gelassen mit vielen Fragen, Gefühlen und Erfahrungen, die für sie aufgebrochen sind. Im Kreis von Betroffenen wollen wir eine Wegstrecke gemeinsam gehen und in vertrauensvoller Weise miteinander nach Möglichkeiten suchen, wie wir mit unserer Trauer leben und überleben können.

Unser Angebot möchte:

- Sie dabei unterstützen, in einem schützenden Rahmen von Betroffenen, eigene Gedanken zuzulassen.
- Ihnen die Möglichkeit geben, Menschen zu treffen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben wie Sie.
- Ihnen helfen, die Last der Trauer zu tragen.

Dies geschieht im Gespräch mit anderen, durch entspannende Übungen und kreative Methoden.

Termine auf Anfrage
Anmeldung erforderlich

Unterstützungsgruppe für Großeltern und Familienzugehörige in Trauer, wenn ein Kind sehr früh verstorben ist

Donnerstags
18:00 – 19:30 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

KOSTEN
20,- EUR

ANGEBOTS-NR.
TG-05

4 Termine pro Halbjahr



Leitung
Lucia Loimayr-Wieland
Trauerbegleiterin, Stiftung Hospizdienst Oldenburg

„Sag deiner Angst, dass sie sich irrt!“
Olly Komenda-Soentgerath

Wenn sich eine Schwangerschaft beendet, wenn Kinder still zur Welt kommen und wenn Kinder nach wenigen Lebensjahren sterben, erleben auch Großeltern und Familienzugehörige ein großes Entsetzen. Neben der Trauer um das Enkelkind steht die Sorge um das eigene, erwachsene Kind. Wie trösten, wie den Schmerz teilen, wie das eigene Kind stärken?

Diese und ähnliche Fragen beschäftigen viele An- und Zugehörige. Damit sich das „große Schweigen“ nicht innerhalb der Familien fortsetzt, bietet diese Unterstützungsgruppe Austausch und Begleitung in der Trauer und Sorge um die eigenen, großen Kinder.

Offen für: Großeltern und Familienzugehörige, die den Tod eines sehr kleinen Kindes betrauern.

Termine auf Anfrage
Anmeldung erforderlich

Trauergruppe für Eltern, deren Kinder früh verstorben sind

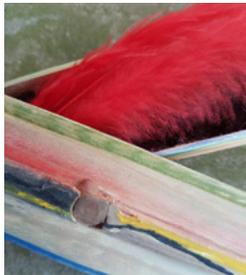
Donnerstags
19:00 – 20:30 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

KOSTEN
40,- EUR

ANGEBOTS-NR.
TG-06

8 Termine pro Halbjahr



Leitung

Lucia Loimayr-Wieland
Trauerbegleiterin, Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

„Die Nacht in der das Fürchten wohnt,
hat auch die Sterne und den Mond.“
Olly Komenda-Soentgerath

Wenn sich eine Schwangerschaft beendet, wenn Kinder still zur Welt kommen und wenn Kinder nach wenigen Lebensjahren sterben, erleben das Eltern und Familien-zugehörige als ein großes Entsetzen.

Manchmal ist durch das Schweigen der Umwelt, das oft auf den Kindertod folgt, der Umgang mit dem schmerzlichen Verlust zusätzlich umschattet. Über Kinder zu sprechen, die erst im Wachsen waren, die wenige Menschen kennengelernt aber oft viele berührt haben, fällt innerhalb der Familien und im Freundeskreis oft nicht leicht. In einem geschützten Rahmen wollen wir gemeinsam dem Gefühlsreichen Raum geben, unseren Fragen nachgehen und der individuellen Zukunftsplanung Raum geben.

Offen für: Betroffene Frauen und Männer, Eltern.

Termine auf Anfrage
Anmeldung erforderlich

“Du fehlst.” Trauergruppe für junge Erwachsene in Abschiedsprozessen

Donnerstags
18:00 – 19:30 Uhr (Kochen bis 20:00 Uhr)

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

KOSTEN
kostenfrei / Spende
erbeten

ANGEBOTS-NR.
TG-07

10 Termine pro Halbjahr



Leitung

Cordelia Wach
Trauerbegleitung
Teamleitung da-sein.de

Das Angebot richtet sich an trauernde Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, die sich in einem geschützten Rahmen mit anderen, die Ähnliches erlebt haben, austauschen wollen. Trauer teilen kann sehr hilfreich sein.

Einmal im Monat wird auf Wunsch auch gemeinsam gekocht und gegessen.

(Das Koch-Angebot kann ggf. coronabedingt nicht stattfinden.)

„Denn auch wenn unsere Zeit zu Ende geht, wird dafür anderswo ein Stern aufflimmern, und egal wie oft diese Erde sich noch dreht – sie wird sich an uns erinnern.“ Julia Engelmann

Termine auf Anfrage
Anmeldung erforderlich

Integratives Gruppenangebot für Menschen in Abschiedssituationen

Freitags
16:00 – 17:30 Uhr

Treffpunkt: Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

KOSTEN
40,- EUR

ANGEBOTS-NR.
TG-08

8 Termine im Jahreskreis



Leitung

Alvin Krause
Ehrenamtlich Mitarbeitender
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Sie müssen sich auf einen Abschied vorbereiten. Sie müssen bereits einen Abschied aushalten? Manchmal kann dann Bewegung stärkend sein. Manchmal hilft Bewegung, nach vorne zu kommen.

Wir wollen uns Zeit nehmen, um den eigenen Schritten nachzuspüren. Wo, wie und wohin gehen wir gerne? Welche Wege machen uns Freude? Schritt für Schritt sich selber und andere etwas näher kennenlernen. Das werden wir in kurzen, gemeinsamen Spaziergängen tun.

Die Wege sind für alle Mobilitätsmöglichkeiten geeignet.

„Dem Gehenden schiebt sich der Weg unter die Füße.“ Martin Walser

Termine auf Anfrage
Anmeldung erforderlich

Strukturaufstellungen für Themen aus/in der Trauer I & II

Donnerstag, 30.06.2022 | Freitag 01.07.2022
14:00 – 18:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Renate Lohmann

KOSTEN
45,- EUR pro Veranstaltung

ANGEBOTS-NR.
TG-StruktA



Leitung

Sophie Warning
Dipl. Päd., Tanztherapeutin, Autorin,
Sterbe- und Trauerbegleiterin, Palliativ
Care Fachkraft Systemische Aufstellungen
nach SySt®

Während des Trauerprozesses werden vielfältige Gefühle, Veränderungen, und Zustände erlebt, die überwältigend und verwirrend sein können.

Mit Hilfe systemischer Strukturaufstellungen SySt® ist es möglich, im chaotischen Erleben erneut Fuß zu fassen, sich der eigenen Ressourcen wieder bewusst zu werden und vielleicht sogar die Trauer selbst als wichtige Kraftquelle zu entdecken.

„Verankert im Bodenlosen“

Matthias Varga von Kibéd

Die Termine können jeweils einzeln wahrgenommen werden.

Anmeldung erforderlich

Trauer gehört ins Leben – Ein Wochenende für Frauen

Freitag, 23.09.2022
17:00 – 21:00 Uhr

Samstag, 24.09.2021
10:00 – 17:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Renate Lohmann

KOSTEN
124,- EUR

ANGEBOTS-NR.
TG-WE-Frauen



Leitung
Dr. Dorothea Schreiber
Barbara Bischof
Trauerbegleiterinnen, Hamburg

Nach dem Tod eines geliebten Menschen gilt es eine neue Form von Beziehung zur/ zum Verstorbenen für sich zu finden. Daraus kann eine wohltuende Kraftquelle entstehen.

Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die eigenen Erfahrungen als Trauernde in der Begegnung mit anderen Frauen auszutauschen und Wege zu finden, das Leben neu zu gestalten.

Wir laden ein, die eigene Entwicklung in der Trauerzeit zu würdigen und schauen dabei insbesondere auf entlastende und stärkende Ressourcen.

Wir geben Informationen über Trauerprozesse, denn der Verlust eines geliebten Menschen kann Verunsicherung auslösen. Trauer verändert den Blick auf die Welt. Zunächst ist nichts mehr so, wie es einmal war.

Offen für: Frauen in Trauerprozessen.

Anmeldung erforderlich

Selbstorganisierte Trauergruppen

Termine nach Bedarf

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

KOSTEN
Spende erbeten

VERANTWORTLICH
n. n.



“Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.”
Vaclav Havel

Um die unterschiedlichen Angebote für trauernde Menschen zu erweitern und als Zeichen der Öffnung unseres Hauses für alle Menschen, die in Krisenzeiten verlässliche Gemeinschaft suchen, gibt es seit 2017 die Möglichkeit in der Haareneschstrasse 62 als selbstorganisierte Trauergruppe verortet zu sein.

Auch ohne professionelle Leitung können sich ehemalige Teilnehmer*innen einer Trauergruppe unter dem Dach des Hospizdienstes treffen und austauschen. Die Gemeinschaft mit Menschen, die eine ähnliche Trauergeschichte haben, stärkt und ermutigt zu einem Leben ohne diesen einen geliebten Menschen.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Café für Menschen in Trauer

Jeden letzten Sonntag im Monat (außer Dezember)
15:00 – 17:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

KOSTEN
Spende erbeten

11 Termine im Jahr



Leitung durch die ehrenamtlich Mit-
arbeitenden der Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

Marion Büsselmann
Gaby Hünnekens
Ina Weißenborn
Birgitt Schacht

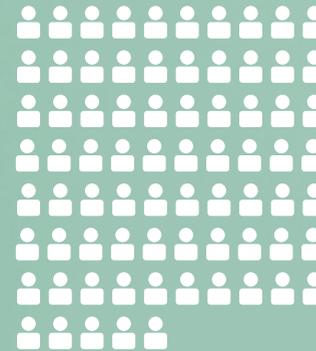
Verlust und Abschied schmerzen. Wenn ein*e Nahestehende*r verstorben ist, bleiben Menschen in Trauer oft einsam mit ihren Gefühlen im Alltag zurück.

Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt für alle, die mit dem Verlust eines nahestehenden Menschen leben müssen und gerne in Café-Atmosphäre anderen begegnen möchten. Es gibt die Möglichkeit zum Austausch und zum offenen Gespräch mit anderen Menschen in Trauer und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes Oldenburg.

Termine: 30.01.22 / 27.02.22 / 27.03.22 / 24.04.22 / 29.05.22 / 26.06.22
31.07.22 / 28.08.22 / 25.09.22 / 30.10.22 / 27.11.22

Anmeldung erforderlich

JUNG, STERBEND,
TRAUERND sucht...



75patenschaften.de



da-sein.de

Es gibt Situationen im Leben, die so belastend sind, dass es schwer fällt, mit der Familie oder Freunden darüber zu sprechen. Gerade dann kann es heilsam sein, sich die Sorgen von der Seele zu schreiben. Das junge Team von da-sein.de unterstützt trauernde und sterbenskranke Jugendliche in existenziellen Phasen ihres Lebens. Via E-Mail erhalten die Betroffenen eine empathische Begleitung auf Augenhöhe. Um dieses ambitionierte Engagement von durchschnittlich 20 jungen Ehrenamtlichen und zwei pädagogisch-therapeutischen Fachkräften weiterhin sicher zu stellen, benötigen wir pro Jahr 75 Patenschaften (Firmen, Einzelpersonen oder Gruppen), die monatlich 75 Euro spenden.

Wir machen Tod und Trauer greifbar und lassen niemanden damit allein. Wir sind da und spenden Trost, denn wir wissen: Kein Mitgefühl kann tödlich sein. Bitte richten Sie einen monatlichen Dauerauftrag ein und helfen Sie uns, diese seit 2013 existierende Onlineberatungsstelle weiter zu führen.

Dafür brauchen wir Ihre Spende

IBAN: DE10 2802 0050 1427 7446 08

Kontoinhaber: Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern

Telefon: 0441 770 346 0

E-Mail: info@hospizdienst-oldenburg.de

Angebote für Familien



Stiftung Hospizdienst
Oldenburg



In der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit ist die Einbindung des gesamten Familiensystems von besonderer Bedeutung. In diesem Bereich finden Sie Angebote, die speziell auf die Bedürfnisse von Familien zugeschnitten sind.

Treffen am Holztisch

Montags
17:00 – 19:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Beate Weidewitsch

KOSTEN

Spende erbeten



Moderation

Christiane Gellrich
Werner Gesk

Ehrenamtlich Mitarbeitende der Stiftung
Hospizdienst Oldenburg

„Das Treffen am Holztisch“ hat mittlerweile eine bewährte Tradition in unserem Haus. Es bietet Eltern und Familienzugehörigen die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen. In Gesprächen mit Familienbegleitenden und Mitarbeitenden der Stiftung, sowie Mitarbeitenden der Tagesstätte Pädagogisches Zentrum Borchersweg, können hilfreiche Aspekte zu Fragen des Alltags bewegt werden. Schule, Freizeit, Familienleben, Freundschaften, Rollstühle, Basketball, Ernährung, Krankenhaus, Versicherung und Pflege...

„Wie groß kann der Hut sein, unter dem alles Platz findet?“

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns auf

Offen für: Mütter, Väter, Zugehörige und Interessierte von Kindern und Jugendlichen, die mit der Diagnose einer Muskelerkrankung leben.

Anmeldung erforderlich

Aus allen Wolken gefallen“

Grp I | Freitag, 08.04.2022 | 22.04.2022 | 29.04.2022
Grp II | Freitag, 02.09.2022 | 09.09.2022 | 16.09.2022
10:30 – 12:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Beate Weidewitsch

KOSTEN

Spende erbeten



Moderation

Barbara Schilz-Bösing
Ehrenamtliche Mitarbeiterin der Stiftung
Hospizdienst Oldenburg

Beate Weidewitsch
Koordination Ambulanter Kinder- und
Jugendhospizdienst

Ein gemeinsames Treffen für Mütter, Väter und Zugehörige von Kindern und Jugendlichen mit fortschreitenden Erkrankungen.

Leben mit einem Kind, das fortschreitend erkrankt ist: Das ist, so beschreibt es eine Mutter, als hätte man eine Reise nach Italien gebucht und sei in Holland gelandet. Im Koffer leichte Bekleidung für warme Tage und im Kopf die Vorfreude auf mediterrane Küche und Zitronenbäume. In Holland ist es kalt und frisch. Die Landschaft ist durchzogen von Tulpenfeldern und Radwegen. Wir bewegen uns unvorbereitet auf unbekanntem Boden und es stellen sich völlig neue Fragen. Wo gibt es hier Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten? Wie organisieren wir die Reise so, dass kein Familienmitglied zu kurz kommt? Wo gibt es in Holland warme Plätze und wo können wir trotz rauem Klima Kraft tanken für unseren Alltag?

Auf drei aufeinanderfolgenden Terminen befassen wir uns mit diesen Fragen. Wir tauschen konkrete Informationen zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten aus und stärken uns gegenseitig auf dieser ganz besonderen Reise.

Wir freuen uns auf Sie!

Offen für: Mütter, Väter und Zugehörige von lebensbedrohlich oder lebensbegrenzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Anmeldung erforderlich

Café Konfetti / Krabbelgruppe für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Freitags
9:00 – 11:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Sina Mahlstedt

KOSTEN
Spende erbeten



„Warte nicht darauf, dass die Menschen Dich anlächeln...Zeige Ihnen wie es geht!“
Pippi Langstrumpf

Hallo da bin ICH!

Café Konfetti ist ein Treff für Eltern mit Kindern.

Wir möchten uns mit Spiel und Spaß begegnen, denn kein Kind ist wie das Andere. Mit unseren besonderen Kindern möchten wir Gemeinschaft erleben, uns austauschen, eine gute Zeit miteinander haben, singen, musizieren, spielen und die Welt entdecken. Jedes Kind mit seinen eigenen Voraussetzungen und Fähigkeiten ist uns wichtig und willkommen.

Termine: 06.05.2022 / 10.06.2022 / 08.07.2022
07.10.2022 / 04.11.2022 / 02.12.2022

Offen für: Eltern mit Kindern von 0–3 Jahren Hospizdienst Oldenburg.

Anmeldung erforderlich

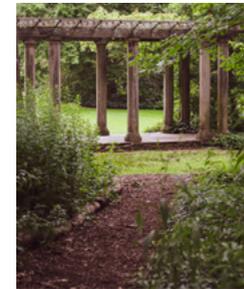
Waldbühnentheater für Groß und Klein

Sonntag, 15.05.2022
09:45 – 18:30 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Beate Weidewitsch

KOSTEN
Spende erbeten



Die Waldbühne Ahmsen, eine Freilichtbühne in der niedersächsischen Gemeinde Lähden, führt seit dem Jahr 1949 Laienspiele auf.

Ein Ausflug für die ganze Familie nach Ahmsen. Dort erwartet uns eine idyllische Atmosphäre mit einem warmen Mittagessen im ruhig gelegenen Jugendkloster. Anschließend findet in der benachbarten Waldbühne das Theaterstück „Pinocchio“ statt.

Die dörfliche Ruhe, die der Ort Ahmsen versprüht, bietet Familien Gelegenheit für Gespräche und Austausch und den Kindern und Jugendlichen einen spannenden Tagesausflug umgeben von der Natur.

Die gesamte Anlage des Jugendklosters und der Waldbühne sind barrierefrei zu erreichen.

„Es gibt Geschichten, die es wert sind, weitererzählt zu werden. „Pinocchio“ ist so eine. Es ist eine Geschichte vom Erwachsenwerden. Eine spannende Reise voller fantastischer Momente und vieler überraschender Wendungen.“
Waldbühne Ahmsen

Offen für: Mütter, Väter und Zugehörige von lebensbedrohlich oder lebensbegrenzend erkrankten Kindern und Jugendlichen.

Anmeldung erforderlich

Vorbereitungs- kurse



Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

In unseren Vorbereitungskursen spüren wir gemeinsam mit Ihnen den individuellen Ressourcen nach - denn gutes Begleiten geht damit einher, gut für sich selbst sorgen zu können.



Vorbereitungskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Stiftung Hospizdienst Oldenburg und/oder im stationären Hospiz St. Peter Oldenburg 2022

„Wir erreichen jeden Lebensabschnitt als Neuling.“

Francois de La Rochefoucauld

VERANTWORTLICH

Renate Lohmann

KOSTEN

170,- EUR

ANGEBOTS-NR.

VBK-01-AHD



Leitung

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Hildegard Kluttig
Sozialarbeit und Trauerbegleitung
Hospiz St. Peter

Andreas Wagner, Leitung Hospiz St. Peter

Seit über 20 Jahren kooperieren der Ambulante Hospizdienst und das stationäre Hospiz St. Peter auf vielen Ebenen. In den Anfangsjahren wurden die Vorbereitungskurse immer gemeinsam durchgeführt. In den folgenden Jahren wurden durch spezifische Anforderungen, Bedarfe und Bedürfnisse getrennte Kurse notwendig. In diesem Jahr zeigt sich die vermehrte Verzahnung beider Bereiche in einem neuen, gemeinsamen Kurs. Der **Ambulante Hospizdienst** begleitet seit 1994 Menschen mit schweren Erkrankungen, Sterbende und Zugehörige im häuslichen Bereich, in Altenpflegeheimen und in den Kliniken. Über 150 Ehrenamtliche engagieren sich in den verschiedenen Bereichen der Stiftung.

Im **Hospiz St. Peter** werden seit 1995 Menschen in ihrer letzten Lebensphase stationär begleitet. Über 30 Ehrenamtliche unterstützen Bewohner, Angehörige und Trauernde oder engagieren sich in anderen Bereichen im Hospiz.

Der Vorbereitungskurs gibt Ihnen die Möglichkeit sich über die Hospizarbeit und Palliativversorgung zu informieren und eigene Lebens- und Verlusterfahrungen zu reflektieren. Spezielle Fachthemen, Übungen und gemeinsame Zeit bereiten auf eine ehrenamtliche Mitarbeit in beiden Einrichtungen vor.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Gemeinschaft der hospizlich engagierten bereichern werden.

Kontakt: 0441 770 346 0 | info@hospizdienst-oldenburg.de | IBAN: DE32 2802 0050 1427 7446 00

Interesse?

Wenn Sie Interesse haben, ehrenamtlich mit zu wirken, informieren Sie sich gerne detaillierter und nehmen Sie Kontakt auf. Wir freuen uns.

Praktikum

Hospitationen und Praktikum sind nach individueller Absprache möglich.

Umfang

Der Kurs umfasst 72 Seminareinheiten

Anmeldung und persönliches Vorgespräch erforderlich. Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit einer/m Mitarbeitenden der Stiftung Hospizdienst Oldenburg oder des Hospiz St. Peter.

Fachreferent*innen

Theresa Korte

Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst, Fachkraft Palliative Care

Petra Raaf-Doudou

Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst, Fachkraft Palliative Care

Anke Fasse

Seelsorgerin am Palliativzentrum des Evangelischen Krankenhauses Oldenburg

Michael Heyer

Seelsorger

Ali Ibrahim Eken

Koordinator Fudul Köln, Fachkraft Palliative Care

N.N.

Fachkraft Palliative care, Hospiz St. Peter

Hildegard Kocks

Pflegfachkraft und Kinästhetik Trainerin

Ort

Wenn nicht anders angegeben, finden die Kurse in den Räumen der Stiftung Hospizdienst Oldenburg, Haareneschstraße 62 und Hospiz St. Peter, Georgstraße 23, in Oldenburg statt.

Kontakt: 0441 770 346 0 | info@hospizdienst-oldenburg.de | IBAN: DE32 2802 0050 1427 7446 00

Termine und Ablauf

1. Block Stiftung Hospizdienst Oldenburg und Hospiz St. Peter

Renate Lohmann / Hildegard Kluttig

GRUNDLAGEN DER HOSPIZ- UND PALLIATIVARBEIT

Gemeinsam: Freitag, 05.08.2022, 16:00 – 20:00 Uhr
Ort: Forum St. Peter, Peterstraße 22–26, 26121 Oldenburg

Spezifisch in den Einrichtungen: Samstag, 06.08.2022, 10:00 – 17:00 Uhr

2. Block Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Renate Lohmann

BIOGRAFISCHE REFLEXION EIGENER VERLUSTERFAHRUNGEN

Freitag, 02.09.22 16:00 – 20:00 Uhr
 Samstag, 03.09.22 10:00 – 17:00 Uhr

2. Block Hospiz St. Peter

Hildegard Kluttig

BIOGRAFISCHE REFLEXION EIGENER VERLUSTERFAHRUNGEN

Freitag, 02.09.22 16:00 – 20:00 Uhr
 Samstag, 03.09.22 10:00 – 17:00 Uhr

3. Block Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Theresa Korte

BEDÜRFNISSE VON STERBENDEN/ZUGEHÖRIGEN UND KOMMUNIKATION

Freitag, 14.10.22 16:00 – 20:00 Uhr
 Samstag, 15.10.22 10:00 – 17:00 Uhr

3. Block Stiftung Hospiz St. Peter

Hildegard Kluttig

BEDÜRFNISSE VON STERBENDEN/ZUGEHÖRIGEN UND KOMMUNIKATION

Freitag, 14.10.22 16:00 – 20:00 Uhr
 Samstag, 15.10.22 10:00 – 17:00 Uhr

4. Block Stiftung Hospizdienst Oldenburg und Hospiz St. Peter

Andreas Wagner / Hildegard Kluttig / Renate Lohmann

LEBENSWELTEN / LEBENSORTE VON STERBENDEN

EIGENE GRENZEN UND MÖGLICHKEIT IN DER EHRENAMTLICHEN MITARBEIT REFLEXION / ABSCHLUSS

Gemeinsam: Freitag, 04.11.22 | 16:00 – 20:00 Uhr
Ort: Forum St. Peter, Peterstraße 22–26, 26121 Oldenburg

Spezifisch in den Einrichtungen: Samstag, 05.11.22 | 10:00 – 17:00 Uhr

Gemeinsam: Sonntag, 06.11.22 | 10:00 – 13:00 Uhr
Ort: Forum St. Peter, Peterstraße 22–26, 26121 Oldenburg

Themenabende jeweils 16:00 – 20:00 Uhr gemeinsam in den Räumen der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

- **RECHTLICHE ASPEKTE IN DER BEGLEITUNG**
Renate Lohmann / Andreas Wagner
15.08.22 16:00 – 20:00 Uhr
- **RELIGIONS- UND KULTURSENSIBLE ASPEKTE – SCHWERPUNKT CHRISTENTUM**
Anke Fasse / N.N. oder Michael Heyer / Hildegard Kluttig
29.08.22 16:00 – 20:00 Uhr
- **RELIGIONS- UND KULTURSENSIBLE ASPEKTE – SCHWERPUNKT ISLAM**
Ali Ibrahim Eken / Hildegard Kluttig
12.09.22 16:00 – 20:00 Uhr
- **SCHMERZWAHRNEHMUNG UND BEHANDLUNG**
N.N. (Pflegefachkraft, Hospiz St. Peter) / Theresa Korte
26.09.22 16:00 – 20:00 Uhr
- **PFLERGERISCHE ASPEKTE IN DER BEGLEITUNG**
Petra Raaf- Doudou / Hildegard Kocks / N.N. (Pflegefachkraft, Hospiz St. Peter)
17.10.22 16:00 – 20:00 Uhr
24.10.22 16:00 – 20:00 Uhr

Kontaktdaten zur Anmeldung

Hospiz St. Peter
 Tel.: 0441 999 209 20
 info@hospiz-oldenburg.de

Stiftung Hospizdienst Oldenburg
 Tel.: 0441 770 346 0
 info@hospizdienst-oldenburg.de

Thementage – Familienbegleitung

2022

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Sina Mahlstedt
Beate Weidewitsch
Lucia Loimayr-Wieland

**KOSTEN**
250,- EURFür Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei**ANGEBOTS-NR.**
VBK-02-AKJHD

Voraussetzung für die Teilnahme an
den Thementagen ist der Kurs „Wert-
schätzende Gesprächsführung“. (S. 40 in
diesem Heft)



Der Vorbereitungskurs zur Mitarbeit in der Ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit besteht in seiner Gesamtheit aus dem Kurs „Wertschätzende Gesprächsführung“ (Teil 1, S. 40) und den fünf Thementagen (Teil 2).

Kinder und Jugendliche mit lebensbedrohlichen und/oder lebensverkürzenden Erkrankungen und ihre Familien ressourcenorientiert zu unterstützen, ist auch im 2. Teil des Vorbereitungskurses für uns handlungsleitend.

An den fünf Thementagen beschäftigen wir uns, anhand konkreter Erfahrungen und durch praktische Übungen, mit spezifischen Themen der Kinder- und Jugendhospizarbeit.

Die Thementage sind in Niedersachsen und Bremen als Bildungsurlaub anerkannt.

Die Thementage werden in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung durchgeführt.

Anmeldung und Vorgespräch erforderlich

Termine und Ablauf

1. Thementag

Donnerstag | 01.09.22 | 10:00 – 17:15 Uhr

- Geschichte der Kinder- und Jugendhospizarbeit
- Strukturen / Begriffsklärung
- Reflexion eigener Erfahrungen mit Tod und Trauer
- Wenn Kinder dem Tod begegnen

2. Thementag

Donnerstag | 15.09.22 | 10:00 – 17:15 Uhr

- Pädiatrische Palliativ Medizinerin stellt Krankheitsbilder anhand von Fallbeispielen aus ihrer und unserer Praxis vor
- Einblicke in die Praxis häuslicher Kinderkrankenpflege
- Eigenes Handeln reflektieren

3. Thementag

Donnerstag | 29.09.22 | 10:00 – 17:15 Uhr

- Sich im Spiel üben: Einsatzmöglichkeiten von Büchern und Spielen in der Praxis
- Aus der Praxis für die Praxis: Ehrenamtlich Mitarbeitende und Familien berichten aus dem Begleitungsalltag und stellen sich konkreten Nachfragen

4. Thementag

Donnerstag | 06.10.22 | 10:00 – 17:15 Uhr

- UK – Unterstützte Kommunikation – was steckt dahinter?
- Gelingensbedingungen für die Praxis

5. Thementag

Donnerstag | 10.11.22 | 10:00 – 17:15 Uhr

- Abschieds- und Bestattungsrituale für und mit Kindern und Jugendlichen
- Wenn ich gewusst hätte, was alles möglich ist, dann...
- Gemeinamer Rückblick und Abschluss

Ehrenamtliche Mitarbeit da-sein.de

VERANTWORTLICH

Cordelia Wach

KOSTEN

Spende erbeten



Bei Interesse meldet euch bei
Cordelia Wach, Teamleitung da-sein.de,
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Tel.: 0441 770 346 0
da-sein@hospizdienst-oldenburg.de
www.da-sein.de

Du bist zwischen 16 und 24 Jahre alt?

Du möchtest dich ehrenamtlich als Peerberater*in engagieren?

Du möchtest dabei zeitlich flexibel sein?

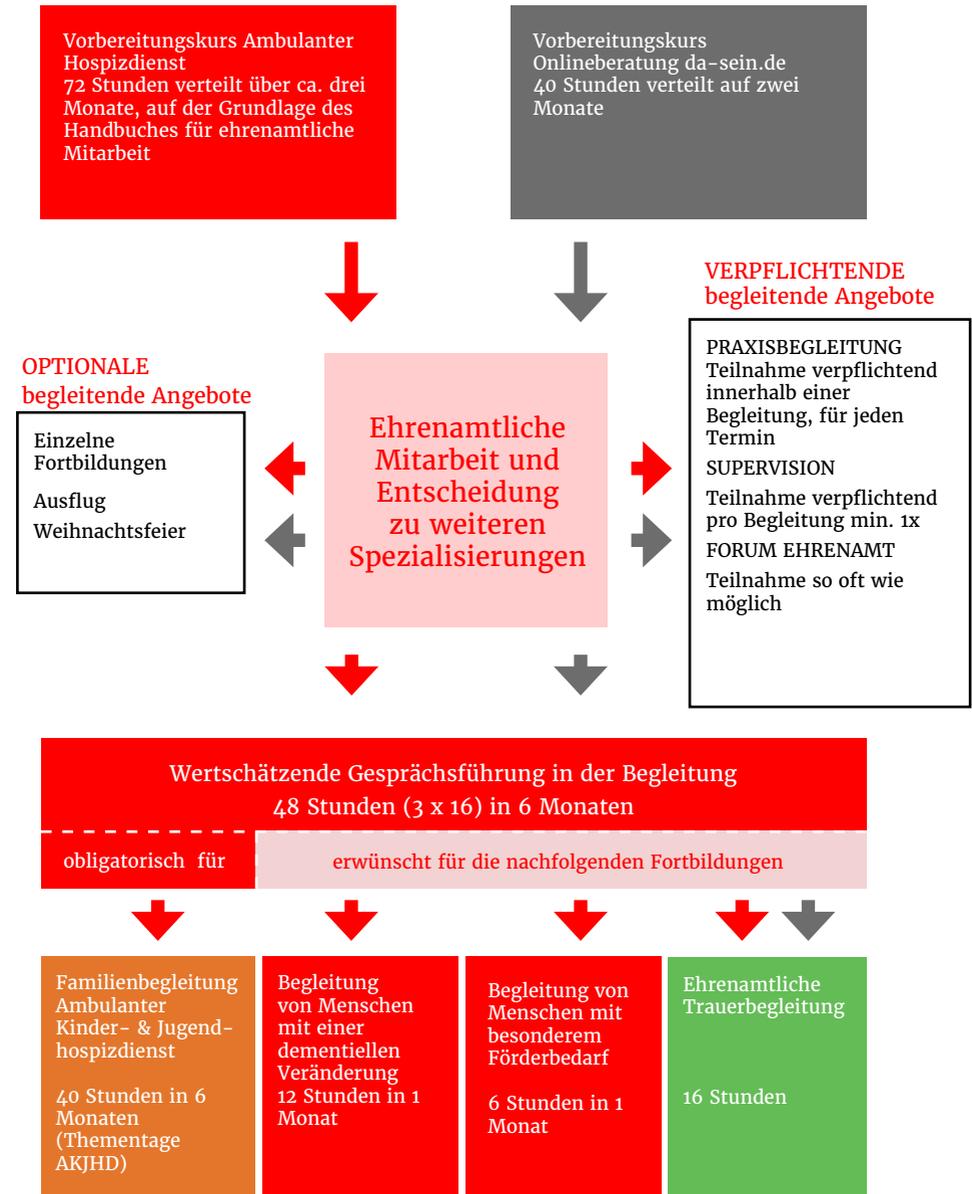
Die Plattform da-sein.de ist ein Beratungsangebot per E-Mail für Jugendliche und junge Erwachsene in Krisen, die durch Verlust- und Trauererfahrungen ausgelöst wurden.

Unter Anleitung pädagogisch-therapeutischer Fachkräfte werden Interessierte zu dem Thema geschult und auf die Onlineberatung vorbereitet. Diese kann dann von zu Hause aus von jedem internetfähigen Computer erfolgen.

Erwartet werden kontinuierliche Mitarbeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit sowie die regelmäßige Teilnahme an Praxistreffen und Supervision.

Der nächste Vorbereitungskurs findet voraussichtlich Anfang 2023 statt.

FORTBILDUNGSPLANUNG für ehrenamtliche Mitarbeit in der Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Angebote für soziale Einrichtungen & Schulen



Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

Wir konzipieren individuelle Angebote rund um den Themenkomplex Sterben, Tod und Trauer für soziale Einrichtungen jeglicher Art.



4. Workshop mit Brotzeit für Mitarbeitende stationärer Pflegeeinrichtungen

Freitag, 25.03.2022
09:30 – 12:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Petra Raaf-Doudou

KOSTEN

Spende erbeten

ANGEBOTS-NR.

SOZ-WS-01



Referentin

Petra Raaf-Doudou
Koordination Ambulanter Hospizdienst

*Menschen, die einander lassen können,
wie sie sind, passen perfekt zusammen.*

Gemeinsam wenden wir uns aktuellen Themen in der Hospiz- und Palliativversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen zu. Dabei sollen Fragen zu Anlässen, zum Ablauf und der unterschiedlichen Unterstützungsmöglichkeiten diskutiert und geklärt werden. Besonders wichtig ist dabei der Aspekt der Vereinbarkeit mit den Strukturen der Einrichtungen, den Bedürfnissen der Menschen, die in den Einrichtungen ihr Zuhause gefunden haben und den Mitarbeitenden.

Die Wünsche der Mitarbeitenden an die Stiftung Hospizdienst werden mit einbezogen.

Offen für: Mitarbeitende aus allen Bereichen der kooperierenden Pflegeeinrichtungen.

Anmeldung erforderlich

Die Wiege so liebevoll vorbereitet und dann bleibt sie leer. Oldenburg spricht darüber!

Mittwoch, 08.06.2022
15:00 – 17:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Lucia Loimayr-Wieland

KOSTEN

Spende erbeten

ANGEBOTS-NR.

SOZ-WS-02



Referentin

Agnes Steuernagel
Ehrenamtlich Mitarbeitende

Lucia Loimayr-Wieland
Koordination Ambulanter Hospizdienst

*Jetzt bist du schon gegangen, Kind und
hast vom Leben nichts erfahren,
Indes in unsern welken Jahren wir Alten
noch gefangen sind.*

Hermann Hesse

Die Wiege so liebevoll vorbereitet und dann bleibt sie leer.

Das ist der Titel des Runden Tisches, der sich zum Thema früher Kindertod in Oldenburg zusammengeschlossen hat.

Es treffen sich Vertretende aller Oldenburger Organisationen, deren Aufgabe die Begleitung und Beratung von Eltern und Familien vor und während einer Schwangerschaft und Geburt ist und die sich daher auch immer wieder mit der Tatsache eines frühen Kindertodes auseinandersetzen müssen. Diese Form des Austausches, der Reflexion und Netzwerkarbeit ermöglicht uns, Angebote noch effektiver miteinander zu verbinden und individuelle Begleitung und Beratung für anfragende Familien entsprechend vorzuhalten. Es ist ein weiterer Schritt raus aus der Sprachlosigkeit, die Familien häufig erleben und die auch uns Beratende manchmal einholt.

Offen für: Mitarbeitende und Interessierte aus der Geburtshilfe, den Kliniken und Beratungsstellen der Stadt Oldenburg.

Anmeldung erforderlich

Handeln nach (Notfall-)Plan: Trauer- und Abschiedskultur im Schulkontext gestalten

Dienstag, 21.06.2022
17:00 – 19:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Julia Narosch

KOSTEN

23,- EUR

ANGEBOTS-NR.

SOZ-WS-03



Referentin

Julia Narosch

Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin,
Palliative Care Fachkraft, seit
mehreren Jahren zuständig für
die Zusammenarbeit mit den
weiterführenden Schulen Oldenburgs.

Wir nehmen uns gemeinsam die Zeit, um uns über Erlebnisse und Berührungspunkte auszutauschen und einen Umgang mit einer gelebten Trauer- und Abschiedskultur zu erarbeiten.

Das planungsgeleitete und strukturierte Handeln wurde in den vergangenen Monaten abgelöst durch flexibles Re-agieren. Insbesondere an Schulen galt es, sich tagesaktuell neu zu orientieren, Lehrtätigkeiten und Abläufe anzupassen und sich auf andere Kommunikationswege mit dem Kollegium und auch der Schülerschaft einzulassen. Wir alle haben gemerkt: Das geordnete Leben kann von heute auf morgen auf den Kopf gestellt werden. Viele von uns hatten mittlerweile Berührungspunkte mit an Covid-19 erkrankten, genesenen oder verstorbenen Menschen.

Welche Erkenntnisse können wir aus dem Erlebten ziehen? Sind wir nun alle krisensicher? Werfen die Ereignisse der letzten anderthalb Jahre ein anderes Licht auf den Umgang mit abschiedlichen Themen? Und konnten vorgefertigte Pläne eine Orientierungshilfe sein? Trotz aller Orientierung ‚auf dem Papier‘, berühren uns die Themen Sterben, Tod und Trauer in der Regel persönlich und kann die Umsetzung in konkreten krisenhaften Situationen eine Herausforderung darstellen.

Offen für: Lehrende und pädagogisch Mitarbeitende aller Schulformen der Sekundarstufe I und II.

Anmeldung erforderlich

Abschied gestalten. Auch ein Thema für die Kita und Kindergarten!

Donnerstag, 13.10.2022
17:00 – 20:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Lucia Loimayr-Wieland

KOSTEN

34,- EUR

ANGEBOTS-NR.

SOZ-WS-04



Referentin

Lucia Loimayr-Wieland
Koordination Ambulanter Kinder- und
Jugendhospizdienst

“Niemand stirbt, weil du ihm manchmal
was Böses gewünscht hast!”

... zum Weihnachtsfest kommt Oma wieder! Oder?

Wenn wir mit jungen Kindern im Vorschulalter über Abschied sprechen müssen, suchen wir mehr denn je nach den richtigen Worten. Darf ich das Kind mit den Begriffen Sterben, Tod und Trauer konfrontieren? Wie kann ich junge Kinder gut begleiten, wenn sie selber Abschied nehmen müssen? Abschied vom geliebten Haustier oder schon von Oma und Opa, Eltern oder Geschwistern?

Welche Formen des Umgangs miteinander können hilfreich sein, wenn im Kindergarten ein Kind oder eine Mitarbeitende stirbt? Welche Rituale können uns guttun? Wie können wir aufmerksam werden auf einen achtsamen Umgang mit mehrdeutigen Begriffen in unserer Sprache.

Das dürfen Sie erwarten: Raum und Zeit für Austausch; Gegenseitige Unterstützung anhand der gemachten Erfahrungen; Trockentraining.

Offen für: Erzieher*innen und Fachkräfte aus dem Vorschulbereich, Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte.

Anmeldung erforderlich

Mittagsgespräche

*Termine nach Absprache
- in der jeweiligen Einrichtung oder im Haus der Stiftung*

VERANTWORTLICH
Petra Raaf-Doudou

KOSTEN
40,- EUR



Referentinnen
Koordinator*innen der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Individuelle Klärung zu Themen, Ort, Zeit und Teilnehmenden nach Absprache

Im alltäglichen Tun einmal innehalten, sich besinnen und die eigene Arbeit im Kontext von Sterben, Tod und Trauer reflektieren.

Vor diesem Hintergrund bietet die Stiftung Hospizdienst Oldenburg in Pflegeheimen und weiteren Pflegeeinrichtungen allen Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich sowohl mit den förderlichen als auch herausfordernden Aspekten einer Sterbegleitung im eigenen Haus auseinander zu setzen.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir kommen auch gerne auf Sie zu.

Offen für: Mitarbeitende in Pflegeheimen und weiteren sozialen Einrichtungen.

Anmeldung erforderlich

Maßgeschneiderte Bildungsangebote

individuell buchbar

VERANTWORTLICH
Renate Lohmann

KOSTEN
nach Aufwand



Ansprechpartnerin
Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg
Supervisorin SG

Die Stiftung Hospizdienst Oldenburg bietet Menschen Raum und Zeit für Begegnung und Auseinandersetzung mit den Lebensthemen Sterben, Tod und Trauer. Auf vielfältige Weise werden Sie hier Angebote für persönliche, allgemeine und berufliche Fragen finden.

Zu speziellen Themenkomplexen konzipieren wir entsprechend Ihrer Bedürfnisse und Vorstellungen Fortbildungen. Diese finden in Ihrer Einrichtung oder in den Räumen der Stiftung Hospizdienst Oldenburg statt.

Für weitere Informationen und konkrete Absprachen kontaktieren Sie uns gern.

Tel.: 0441 - 770 346 0

Mail: info@hospizdienst-oldenburg.de

Web: www.hospizdienst-oldenburg.de

Kooperationen



Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

In verschiedenen Kooperationen vernetzen
wir uns ständig neu.



TAGUNG ZUR SUIZIDPRÄVENTION

Wurzeln und Flügel wachsen lassen (Goethe)

Samstag, 26.03.2022
09:00 – 18:15 Uhr

C. v. O Universität Oldenburg, Hörsaalzentrum A14

VERANTWORTLICH
Renate Lohmann
Cordelia Wach



Anmeldung, Organisation, Leitung:
Karl-Heinz Heilig

0441-73456
info@ulla-haschen-stiftung.de
www.ulla-haschen-stiftung.de
www.zerosuici.de

KOSTEN

133,- € ermäßigt für Menschen in Ausbildung nach Selbsteinschätzung bis mind. 70,- €, inkl. 20,- € pauschal für Bio-Verpflegung und Ihr Geschenk im Wert von 36 Euro*. Die Karl Heinz Heilig Film+ Medienproduktion unterstützt die Tagung mit einer Geschenk-DVD Ihrer Wahl aus der Reihe Der leise Film®.

BEZIEHUNG GESTALTEN – POTENTIALE ENTFALTEN – TRAUMAHEILUNG

Wurzeln des Vertrauens und Flügel der Fantasie wachsen lassen – darum geht es in dieser Tagung. Suizidprävention beginnt mit der Geburt als Vorsorge. Dort, wo die Wertschätzung der persönlichen Einzigartigkeit, wo Mitgefühl und Potentialentfaltung selbstverständlich sind, reduziert sich das Risiko für Depressionen und Suizidalität. Beziehung gestalten und Potentiale entfalten heißt der inhaltliche Wegweiser für die Vorträge und Workshops am Nachmittag. Es sind Einladungen, die das Selbstvertrauen stärken und die die Lebendigkeit des eigenen Lebens spürbar werden lassen.

Was im menschlichen Miteinander gut tut, das wirkt auch in der akuten Notfallhilfe zur Suizidprävention. Die Niederländer haben mit dieser Alltags erfahrung vor über 15 Jahren mit www.113.nl ein gelingendes Modell zur anonymen Suizidprävention etabliert. Mittlerweile ist das zum Vorbild für mehrere Länder in Europa und weltweit geworden. Ein Team der Notrufzentrale Amsterdam wird dieses Modell am Vormittag der Tagung erstmalig in Deutschland vorstellen.

(Eine Anerkennung der Tagung als Fort- und Weiterbildung für Psychotherapeuten wird beantragt.)

Eine Veranstaltung der Ulla Haschen-Stiftung in Kooperation mit der Abteilung für Allgemeinmedizin und dem Institut für Musik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; in Kooperation mit der Stiftung Hospizdienst Oldenburg. [Ausführliche Informationen zur Tagung und zum niederländischen Modell unter](#) Anmeldung erforderlich über Ulla Haschen Stiftung (Kontakt Daten oben)

Kontakt: 0441 770 346 0 | info@hospizdienst-oldenburg.de | IBAN: DE32 2802 0050 1427 7446 00

Netzwerk Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit Weser-Ems Jahrestreffen der Dienste

Dienstag, 06.12.2022
13:00 – 16:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Beate Weidewitsch



KOSTEN
Spende erbeten

Referentin
Beate Weidewitsch
Koordination Ambulanter Kinder- und Jugendhospizarbeit

Elf Hospizdienste aus der Region Weser-Ems kooperieren mit dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Stiftung Hospizdienst Oldenburg. Als Netzwerk bieten wir die Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit lebensbegrenzenden und lebensbedrohlichen Erkrankungen und ihren Familien an. Die Stiftung Hospizdienst Oldenburg koordiniert Anfragen und unterstützt durch Schulungsangebote zur ehrenamtlichen Familienbegleitung, Fachberatung, bedarfsbezogene Workshops sowie Vorträge zu aktuellen Themen.

Alle Maßnahmen und Angebote dienen der gemeinsamen Qualitätssicherung und Entwicklung im Netzwerk mit dem Ziel, die Begleitung und Versorgung begleiteter Familien zu verbessern.

Offen für: Vorstände und Koordinator*innen im Netzwerk Weser-Ems.

Anmeldung erforderlich



Kontakt: 0441 770 346 0 | info@hospizdienst-oldenburg.de | IBAN: DE32 2802 0050 1427 7446 00

Gemeinschaft leben



Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

Bei der Stiftung Hospizdienst Oldenburg leben wir das Prinzip Gemeinschaft. Die folgenden Angebote richten sich explizit an unsere ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden.

**BE KIND.
LET'S
LOOK OUT
FOR ONE
ANOTHER.**

COMMUNITY IS KINDNESS.

Ambulanter Hospizdienst (AHD)

Montags, 18:00 - 20:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Blau - Narosch

03.01.22 / 07.03.22 / 09.05.22
04.07.22 / 05.09.22 / 07.11.22

Grau - Lohmann n.n.

17.01.22 / 14.03.22 / 16.05.22
11.07.22 / 12.09.22 / 14.11.22

Grün - Korte

24.01.22 / 21.03.22 / 23.05.22
18.07.22 / 19.09.22 / 21.11.22

Gelb - Raaf-Doudou

31.01.22 / 28.03.22 / 30.05.22
25.07.22 / 26.09.22 / 28.11.22

Besuchsgruppen
Palliativstationen
werden noch
bekanntgegeben

Anmeldung erforderlich

VERANTWORTLICH
Kordinatorinnen der
Stiftung Hospizdienst
Oldenburg



Die regelmäßig stattfindende Praxisbegleitung ist ein VERPFLICHTENDES Angebot für ehrenamtlich Mitarbeitende in den drei Bereichen der Begleitung.

Praxiserfahrungen aus den Begleitungen werden reflektiert und in Bezug zum „Handbuch für ehrenamtliche Mitarbeit“ gesetzt.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst (AKJHD)

Dienstags, 18:00 - 20:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Weidewitsch / Mahlstedt

22.02.22 / 19.04.22 / 21.06.22
16.08.22 / 18.10.22 / 13.12.22

Anmeldung erforderlich

Jugend-Onlineberatung da-sein.de

Montags, 18:00 - 19:30 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Wach / Narosch

10.01.22 / 07.02.22 / 07.03.22 / 04.04.22
02.05.22 / 13.06.22 / 04.07.22 / 05.09.22
17.10.22 / 07.11.22 / 05.12.22

Anmeldung erforderlich

Supervision für ehrenamtlich Mitarbeitende

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Kordinatorinnen der einzelnen Bereiche



In der Supervision wird ein sicherer Ort geschaffen, in dem Aufträge, Ziele, Entscheidungsräume, Haltungen, Werte, Erwartungen, Befürchtungen, Lernräume, Krisensicherheit, Krisenklarheit, Konflikte, Emotionalität und mehr einen Platz finden.

AHD – Pöttsch–Martin (mittwochs, 17:00 – 19:00 Uhr)

02.02.22 / 06.04.22 / 22.06.22
31.08.22 / 12.10.22 / 07.12.22

AKJHD – Pöttsch–Martin / Rohmann

Gruppe I – Pöttsch–Martin (dienstags, 18:30 – 20:30 Uhr)

18.01.22 / 22.03.22 / 14.06.22
06.09.22 / 25.10.22 / 06.12.22

Gruppe II – Rohmann (donnerstags, 18:30 – 20:30 Uhr)

20.01.22 / 24.03.22 / 16.06.22
08.09.22 / 27.10.22 / 08.12.22

da-sein.de – Jugend-Onlineberatung – Pöttsch–Martin

(mittwochs, 18:00 – 20:00 Uhr)

23.02.22 / 18.05.22
24.08.22 / 23.11.22

Anmeldung erforderlich

Klausurnachmittage & Supervision für Trauerbegleiter*innen

Donnerstags

3x 16:00 – 18:00 Uhr und 1x 14:00 – 18:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Cordelia Wach

KOSTEN
Spende erbeten



Supervisorin

*Antje Randow-Ruddies
Systemische Supervisorin (DGSF)*

Drei Termine dienen dazu sich in der Gruppe der Trauerbegleiter*innen in der Einzel- und Gruppenbegleitung auszutauschen, Schnittstellen zu klären, sich kollegial zu beraten und Strukturen in der Organisation der vielfältigen Angebote zu besprechen.

Klausurnachmittage (16:00 – 18:00 Uhr)

03.03.22 / 02.06.22 / 17.11.22

Der vierte Termin dient zur Reflektion der eigenen Verarbeitung und Klärung von Fragen zu einzelnen herausfordernden Begebenheiten und Erfahrungen in der Trauerbegleitung.

Trauersupervision (14:00 – 18:00 Uhr)

08.09.22

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in der Trauerbegleitung in der Stiftung Hospizdienst Oldenburg.

Praxisreflexion mit Supervision für ehrenamtliche Trauerbegleiter*innen

Dienstags
15:00 - 17:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Cordelia Wach

KOSTEN

Spende erbeten



Team Trauer

Renate Lohmann
Lucia Loimayr-Wieland
Cordelia Wach

Praxiserfahrungen aus den Trauerbegleitungen werden ausgetauscht, reflektiert und in Bezug zum Handbuch für ehrenamtliche Mitarbeit gesetzt. Auch organisatorische Angelegenheiten aus dem Trauerbereich werden hier besprochen.

Die Supervisionsanteile dienen der Überprüfung und dem Erhalt der eigenen Handlungsfähigkeit sowie der Prävention von Mitgefühlerschöpfung im Kontext der Begleitungstätigkeit.

So wird ein sicherer Ort geschaffen, an dem die Reflexion von Aufträgen, Haltungen, Erwartungen, Unsicherheiten, Befürchtungen, Konflikten - und auch die eigene Emotionalität Raum bekommen.

Termine: 08.02.22 / 08.03.22 / 05.04.22 / 10.05.22 / 14.06.22
12.07.22 / 09.08.22 / 13.09.22 / 11.10.22 / 08.11.22

Offen für: Ehrenamtlich Mitarbeitende in der Trauerbegleitung der Stiftung Hospizdienst Oldenburg.

Supervision für hauptamtlich Mitarbeitende

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Cordelia Wach



Supervision dient der Prävention von Mitgefühlerschöpfung, dem Erhalt der Handlungsfähigkeit in der Herausforderung der Begleitung und der Reflexion des eigenen Handelns.

Über das Jahr verteilt finden vier Supervisionstermine mit externer Supervision statt. Sie dienen der Reflektion der eigenen Befindlichkeit, des eigenen Handelns und der eigenen Haltung zu Themen und Erfahrungen im Arbeitsalltag. Drei Termine sind verpflichtend.

Donnerstag | 08:00 - 09:30 Uhr | 4x jährlich

Drei Termine sind als Klausurtermine vorgesehen und haben zum Ziel die Zusammenarbeit, Qualitäts- und Organisationsentwicklung sowie konzeptionelle Weiterentwicklung. Die Teilnahme ist verpflichtend.

nach Absprache | 13:00 - 16:00 Uhr | 3x jährlich

Ein Termin widmet sich mit externer Supervision der Team- / Organisationsentwicklung. Der Termin ist verpflichtend.

nach Absprache | 13:00 - 16:00 | 1x jährlich

Offen für: Hauptamtlich Mitarbeitende in der Stiftung Hospizdienst Oldenburg.

Forum Ehrenamt

1. Dienstag im Monat
18:30 – 20:00 Uhr

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH
Koordinatorinnen im
Wechsel



„Jour fix“, so betitelte Sigrid Singer den Termin an jedem 1. Dienstag im Monat. Seit 1994 ist das der Termin für das Forum Ehrenamt und bis zu ihrem Ausscheiden 2016 hat sie kaum einen Abend verpasst.

An diesen Abenden findet Gemeinschaft statt. Viele Themen wurden und werden besprochen. Die Entwicklung des Ambulanten Hospizdienstes bis hin zur Stiftung Hospizdienst Oldenburg mit den vielfältigen Angeboten und Bereichen wurde hier gedacht, diskutiert, entworfen und auch verworfen, mitgestaltet und beständig neu gelebt.

An diesen Abenden treffen sich Ehrenamtliche, die schon lange Jahre und diejenigen, die ganz neu dabei sind. Aktuelle Themen aus Gesellschaft und Politik können hier diskutiert werden und zur eigenen und zur hospizlichen Haltung in Beziehung gesetzt werden.

Das Forum Ehrenamt ist der Ort an dem Mitgestaltung – Bewahrung und Entwicklung – von Ehrenamtlichen einen Platz hat.

Termine: 04.01.22 / 01.02.22 / 01.03.22 / 05.04.22 / 03.05.22
07.06.22 / 05.07.22 / 06.09.22 / 04.10.22 / 01.11.22

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg.

Anmeldung erforderlich

Klosterzeit mit Labyrinth Gruppe 10+

Freitag
22.07.2022

09:00 – 18:00 Uhr

Samstag

23.07.2022

09:00 – 18:00 Uhr

Sonntag

24.07.2022

09:00 – 17:00 Uhr

Kloster Frenzwegen

VERANTWORTLICH
Renate Lohmann

KOSTEN
Spende erbeten

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei



Referentinnen

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Dr. Stefanie van de Loo
röm.- kath. Moderatorin
Kloster Frenzwegen

An Mitarbeitende, die seit mindestens 10 Jahren im Hospizdienst Oldenburg engagiert sind, ist dieses Angebot gerichtet.

Wir wollen gemeinsam die Atmosphäre des besonderen Klosters Frenzwegen genießen und uns angeleitet dem Labyrinth und den damit verbunden Anregungen, Assoziationen, Antworten und Fragen stellen.

Drei Tage der Stärkung und des Dankes!

Offen für: Ehren- und Hauptamtliche der Stiftung Hospizdienst Oldenburg, die seit mindestens 10 Jahren in der Stiftung engagiert sind.

Anmeldung erforderlich



Ausflug der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Donnerstag, 22.09.2022
09:00 bis 18:00 Uhr

Ziel: Überraschung

VERANTWORTLICH

Renate Lohmann

KOSTEN

Spende erbeten

Für Ehrenamtliche der
Stiftung kostenfrei



Organisator*innen

Team aus der Gemeinschaft der
ehrenamtlich Mitarbeitenden

Eine Fahrt ins Blaue!

Der Termin steht schon und alle können sich diesen Termin direkt in den Kalender 2022 eintragen und auch gerne schon anmelden.

Wir schauen gemeinsam zuversichtlich in die Zukunft. Und dass es wieder möglich sein wird, mit einer großen Gruppe gemeinsam die Zeit zu gestalten und die Gemeinschaft Stiftung Hospizdienst mit Leben zu füllen!

Ich freue mich auf jede Anmeldung!

Eingeladen sind alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende aus allen Bereichen der Stiftung Hospizdienst Oldenburg.

Anmeldung erforderlich

Weihnachtsfeier

Dienstag, 06.12.2022
18:00 - ca. 23:00 Uhr

Theater Laboratorium | Kleine Straße 8 | 26121 Oldenburg

VERANTWORTLICH

Grit Lennig

KOSTEN

20,- €

Ermäßigung auf Anfrage



„Ich bin klein aber wichtig“ ist gleichsam auch die Philosophie des Theaters, das sich als Anwalt für die kleinen Momente sieht, die kleinen Gesten, die kleinen Dinge, die das Große beinhalten.

Auszug aus der Homepage des Theaters Laboratorium

Der Vorhang hebt sich...

... und wir werden gemeinsam Theaterkunst erleben und im Anschluss ein vegetarisches Flying Menü genießen.

In diesem Jahr werden wir unsere Weihnachtsfeier im Theater Laboratorium Oldenburg verbringen und stimmungsvoll das Jahr 2022 ausklingen lassen.

Verbindliche Anmeldung bis zum 21.11.2022 erforderlich, begrenzte Teilnahmemöglichkeit!

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Abend.

Einladung an alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg.

Anmeldung erforderlich

Jahresüberblick

2022



Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

Verschaffen Sie sich den schnellen Überblick. Ganz ohne ausschweifende Beschreibungstexte und stimmungsvolle Bilder. Auf den folgenden Seiten haben wir alle Veranstaltungen noch mal auf Zahlen, Daten und Fakten reduziert zusammengetragen.



JAHRESÜBERBLICK 2022

	Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots- Nummer	Seite
JANUAR	10.01.22	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	66
	13.01.22	mehrtägige Fortbildung	Umgang mit Fragen, Wünschen und Nöten am Lebensende	FoBi 19	38
	30.01.22	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	62
FEBRUAR	03.02.22	mehrtägige Fortbildung	Umgang mit Fragen, Wünschen und Nöten am Lebensende	FoBi 19	38
	04.02.22	Weltkrebstag			
	10.02.22	Tag der Kinderhospizarbeit			
	12.02.22	Kunst & Kultur	TADEA 8 - Fachtagung zum Tag der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit	-	06
	16.02.22	Fortbildung	„Wi bleibt bi di“ Begleitung up platt	FoBi 01	18
	18.02.22	Kunst & Kultur	Vernissage: Eine Krankheit, 1000 Gesichter – Sturmzeit	-	07
	22.02.22	mehrtägige Fortbildung 1/4	QuinK I	FoBi 20	39
	26.02.22	Fortbildung	Einfach nur da sein für Sterbende und Trauernde?	FoBi 02	19
	27.02.22	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	62
	09.03.22	Fortbildung	Umgang mit Verstorbenen	FoBi 03	20
	10.03.22	Fortbildung	Fragen Sie Dr. Google oder Ihre Apotheken-App	FoBi 04	21
	MÄRZ	12.03.22 und 13.03.22	mehrtägige Fortbildung 1/3	Wertschätzende Gesprächsführung: Block I	FoBi 21
14.03.22		Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	66
16.03.22		Kunst & Kultur	Gedenkstunde: Niemand geht für immer ganz	-	09
18.03.22 bis 20.03.22		mehrtägige Fortbildung	Trauer in der ehrenamtlichen Begleitung	FoBi 22	41
17.03.22		mehrtägige Fortbildung	Umgang mit Fragen, Wünschen und Nöten am Lebensende	FoBi 19	38
25.03.22		Angebote f. soz. Einr. & Schulen	4. Workshop mit Brotzeit für Mitarbeitende stationärer Pflegeeinrichtungen	Soz-WS-01	82
26.03.22		Kooperationen	Tagung zur Suizidprävention: Wurzeln und Flügel wachsen lassen (Goethe)	-	90
27.03.22		Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	62

	Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots- Nummer	Seite
APRIL	07.04.22	mehrtägige Fortbildung	Umgang mit Fragen, Wünschen und Nöten am Lebensende	FoBi 19	38
	08.04.22	Angebote für Familien	Aus allen Wolkengefallen	-	67
	09.04.22 und 10.04.22	mehrtägige Fortbildung 2/3	Wertschätzende Gesprächsführung: Block II	FoBi 21	40
	21.04.22	Fortbildung	Dialog der Kulturen	FoBi 05	22
	22.04.22	Angebote für Familien	Aus allen Wolkengefallen	-	67
	22.04.22 und 23.04.22	Fortbildung	Der letzte Weg - kann man sich auf den Tod vorbereiten?	FoBi 23	42
	24.04.22	Trauer	Café für Menschen in Trauer	60	62
	27.04.22 und 11.05.22	Fortbildung	Der Schönheitswahn im Sterben	FoBi 06	23
	28.04.22 und 12.05.22	mehrtägige Fortbildung	Vorsorgevollmacht Patientenverfügung Betreuungsverfügung	FoBi 24	43
	28.04.22	Kunst & Kultur	Vortrag: Wenn es uns selbst betrifft	-	10
MAI	29.04.22	Angebote für Familien	Aus allen Wolken gefallen	-	67
	06.05.22	Angebote für Familien	Café Konfetti / Krabbelgruppe	-	68
	11.05.22	Fortbildung	Singen tut Leib und Seele gut	FoBi 07	24
	15.05.22	Angebote für Familien	Waldbühnentheater für Groß und Klein	-	69
	16.05.22	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	66
	20.05.22	Fortbildung	Die Kraft des (W)Ortes	FoBi 08	25
	24.05.22	mehrtägige Fortbildung 2/4	QuinK II	FoBi 20	39
	28.05.22 und 29.05.22	mehrtägige Fortbildung 3/3	Wertschätzende Gesprächsführung: Block III	FoBi 21	40
	29.05.22	Trauer	Café für Menschen in Trauer	60	62
JUN	08.06.22	Angebote f. soz. Einr. & Schulen	Die Wiege so liebevoll vorbereitet und dann bleibt sie leer. Oldenburg spricht darüber!	Soz-WS-02	83

JAHRESÜBERBLICK 2022

Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots- Nummer	Seite
09.06.22	Kunst & Kultur	Vortrag: Der Krieg ist vorbei!?	-	11
10.06.22	Angebote für Familien	Café Konfetti / Krabbelgruppe	-	68
13.06.22	Fortbildung	Kinderlieder und Fingerspiele in der Begleitung von Kindern mit schwerer Erkrankung	FoBi 09	26
16.06.22	Fortbildung	Genug vom Leben - oder was sage ich dem Menschen auf der Brücke?	FoBi 10	27
21.06.22	Angebote f. soz. Einr. & Schulen	Handeln nach (Notfall-)Plan: Trauer- und Abschiedskultur im Schulkontext gestalten	Soz-WS-03	84
23.06.22	Fortbildung	Meine Todesanzeige mache ich selbst	FoBi 11	28
26.06.22	Trauer	Café für Menschen in Trauer		62
29.06.22	Fortbildung	Ich weiß nicht, was ich sagen soll...	FoBi 12	29
02.07.22	Fortbildung	Hospizliche Themen im Licht systemischer Strukturaufstellungen	FoBi 25	44
07.07.22	Fortbildung	Abenteurer*innenreise	FoBi 13	30
08.07.22	Angebote für Familien	Café Konfetti / Krabbelgruppe	-	68
11.07.22	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	66
22.07.22 bis 24.07.22	interne Veranstaltung	Klosterzeit mit Labyrinth Gruppe 10+	-	101
31.07.22	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	62
05.08.22 und 06.08.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs AHD - Block I	VBK-01-AHD	72
08.08.22	Memento Tag			
15.08.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs AHD 1. Thementag - Rechtliche Aspekte	VBK-01-AHD	72
25.08.22	Kunst & Kultur	Vortrag: Eine Stimme fürs Leben	-	12
28.08.22	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	62
29.08.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs AHD 2. Thementag - Kultursensible Aspekte Christentum	VBK-01-AHD	72
30.08.22	mehrtägige Fortbildung 3/4	QuinK III	FoBi 20	39
01.09.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs Familienbegleitung, Teil II - 1. Thementag	VBK-02-AKJHD	76
02.09.22 und 03.09.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs AHD - Block II	VBK-01-AHD	72

Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots- Nummer	Seite
02.09.22	Angebote für Familien	Aus allen Wolken gefallen	-	67
07.09.22	Kunst & Kultur	Gedenkstunde: Niemand geht für immer ganz	-	09
07.09.22	Fortbildung	Linderung schaffen ohne Nebenwirkungen	FoBi 14	31
09.09.22	Angebote für Familien	Aus allen Wolken gefallen	-	67
12.09.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs AHD 3. Thementag - Kultursensible Aspekte Islam	VBK-01-AHD	72
12.09.22	Fortbildung	Kultur- & religionssensible Aspekte, Schwerpunkt Islam	FoBi 15	32
15.09.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs Familienbegleitung, Teil II - 2. Thementag	VBK-02-AKJHD	76
16.09.22	Angebote für Familien	Aus allen Wolkengefallen	-	67
16.09.22 bis 18.09.22	mehrtägige Fortbildung	Gerne mal wieder gemeinsam!	FoBi 26	45
18.09.22	Tag des Friedhofs			
18.09.22	Fortbildung	Tag des Friedhofs – Interkultureller Spaziergang	FoBi 16	33
19.09.22	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	66
20.09.22	Weltkindertag			
22.09.22	interne Veranstaltung	Ausflug der Stiftung Hospizdienst Oldenburg	-	102
25.09.22	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	62
26.09.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs AHD 4. Thementag - Schmerz Wahrnehmung und Behandl.	VBK-02-AKJHD	72
29.09.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs Familienbegleitung, Teil II - 3. Thementag	VBK-02-AKJHD	76
05.10.22	Fortbildung	Kinästhetik im Alltag	FoBi 17	34
06.10.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs Familienbegleitung, Teil II - 4. Thementag	VBK-02-AKJHD	76
07.10.22	Angebote für Familien	Café Konfetti / Krabbelgruppe	-	68
13.10.22	Angebote f. soz. Einr. & Schulen	Abschied gestalten. Auch ein Thema für die Kita und Kindergarten!	Soz-WS-04	85
14.10.22 und 15.10.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs AHD - Block III	VBK-01-AHD	72
17.10.22 und 24.10.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs AHD 5. Thementag - Pflegerische Aspekte	VBK-01-AHD	72
27.10.22	Fortbildung	Kriegstraumata in der Altenpflege	FoBi 18	35
30.10.22	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	62

JAHRESÜBERBLICK 2022

Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots- Nummer	Seite
04.11.22 bis 06.11.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs AHD - Block IV	VBK-01-AHD	72
04.11.22	Angebote für Familien	Café Konfetti / Krabbelgruppe	-	68
08.11.22	mehrtägige Fortbildung 4/4	Quink IV	FoBi 20	39
10.11.22	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs Familienbegleitung, Teil II - 5. Thementag	VBK-02- AKJHD	76
14.11.22	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	66
20.11.22	Totensonntag			
24.11.22	Kunst & Kultur	Vortrag: Ich bin schuld, Du bist schuld...	-	13
27.11.22	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	62
01.12.22	Kunst & Kultur	Aidsgottesdienst	-	14
02.12.22	Angebote für Familien	Café Konfetti / Krabbelgruppe	-	68
05.12.22	Internationaler Tag des Ehrenamtes			
06.12.22	Kooperationen	Netzwerk Ambulante Kinder- und Jugendhospiz-arbeit Weser-Ems - Jahrestreffen der Dienste	-	91
06.12.22	interne Veranstaltung	Weihnachtsfeier der Stiftung Hospizdienst Oldenburg	-	103
11.12.22	Weltgedenktag verstorbener Kinder			

Trauergruppen und -angebote				
montags	Trauer	TG am Vormittag	TG-01	51
dienstags	Trauer	TG für Angehörige nach Suizid	TG-02	52
mittwochs	Trauer	Begleitung für verwaiste Eltern	TG-03	53
mittwochs	Trauer	Mit der Trauer nicht allein bleiben	TG-04	54
donnerstags	Trauer	Unterstützungsgruppe für Großeltern und Angehörige früh verstorbener Kinder	TG-05	55
donnerstags	Trauer	TG für Eltern, deren Kinder früh verstorben sind	TG-06	56
donnerstags	Trauer	Du fehlst. TG für junge Erwachsene in Abschiedsprozessen	TG-07	57
freitags	Trauer	Integratives Gruppenangebot für Menschen in Abschiedssituationen	TG-08	58
Letzter Sonntag im Monat	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	62
23.07.21	Trauer	Strukturaufstellung für Themen aus/in der Trauer	TG-StruktA	59
23.09.22 bis 24.09.22	Trauer	Trauer gehört ins Leben - Ein Wochenende für Frauen	TG-WE-Frauen	60

1. Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist – sofern nicht anders angegeben – für alle Veranstaltungen erforderlich. Diese kann per Telefon oder E-Mail bei uns eingehen.

2. Kosten und Rechnung

Für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Stiftung Hospizdienst Oldenburg sowie betroffene Familien sind die Veranstaltungen und Bildungsangebote – sofern nicht anders angegeben – kostenfrei.

Für alle weiteren Interessierten sind die Veranstaltungen kostenpflichtig. Der Preis für offene Bildungsangebote ist jeweils in der Ausschreibung angegeben. Bitte überweisen Sie nach Ihrer verbindlichen Anmeldung den Kostenbetrag, unter Angabe der Angebots-Nummer und des Namens der/des Teilnehmerin/Teilnehmers, spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung, auf das Konto Stiftung Hospizdienst Oldenburg, IBAN DE32 2802 0050 1427 7446 00. **Bei einem verspäteten oder fehlenden Geldeingang werden wir die Anmeldung stornieren.**

Eine Ausnahme bilden die Zahlungen für die Trauergruppen. Hier ist die Überweisung des Kostenbeitrages, unter Angabe der Angebotsnummer und des Namens der/des Teilnehmerin/Teilnehmers, erst nach dem ersten Treffen erforderlich.

3. Absagen und Warteliste

Abmeldungen müssen schriftlich per Post oder per E-Mail erfolgen. Bei Abmeldungen ab drei Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir 50 Prozent der Teilnahmegebühr, es sei denn, eine Person auf der Warteliste kann nachrücken oder Sie benennen eine Ersatzperson.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer*innenzahl bis 3 Wochen vor Seminarbeginn kann eine Veranstaltung abgesagt werden. Bereits gezahlte Gebühren werden ohne Abzüge erstattet.

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Übersteigen die Anmeldungen die maximale Teilnehmer*innenzahl, setzen wir Sie gerne auf die Warteliste. Bei Absagen seitens der Referentin/des Referenten behalten wir uns vor, einen Ersatz zu finden.

4. Daten

Die Datenschutzpraxis der Stiftung Hospizdienst Oldenburg steht im Einklang mit der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Stiftung erhebt und speichert die für die Durchführung von Veranstaltungen und Bildungsangeboten nötigen personenbezogenen Daten der Teilnehmenden. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet. Der Verwendung der Daten können Sie jederzeit durch Mitteilung an die Stiftung Hospizdienst Oldenburg, Haareneschstraße 62, 26121 Oldenburg, oder per E-Mail an info@hospizdienst-oldenburg.de widersprechen. Eine ausführliche Erklärung zum Datenschutz bei der Stiftung Hospizdienst Oldenburg finden Sie unter www.hospizdienst-oldenburg.de.

5. Haftung

Die Stiftung Hospizdienst Oldenburg übernimmt keine Haftung für Schäden, die den Teilnehmer*innen auf dem Weg und während des Aufenthaltes durch Unfälle, Beschädigung oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen.

**Platz für Ihre Gedanken,
Ideen und Kunstwerke**